



CK
Malerfachbetrieb
CHRISTIAN KLÜPPEL

0172 5625140 zur Website

Malerarbeiten · Treppensanierung
Fassadengestaltung · Fachwerksanierung
Innenraumgestaltung · Trockenbau · Bodenbeläge

HEIMAT NACHRICHTEN

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN

Samsung Galaxy S25 Ultra Black Weeks

30 GB mtl./ChatGPT Plus 6 Monate gratis

100 Mbit/s WLAN für zu Hause nur 29,99 € mtl. über Glasfaser/DSL/Kabel oder Funk buchbar!!

O₂

O2-Shop Fritzlar
Kasseler Straße 14 (Fußgängerzone)
Telefon: 05622 790680
SMS/WhatsApp: 0163 1400308
o2shopfritzlar@gmail.com

Seit 1993 · Nr. 47

22. November 2025

GOLDANKAUF

Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Hauseigentümer müssen tiefer in Tasche greifen

Borkener Parlament erhöht ab Januar den Hebesatz: Grundsteuer B steigt um 50 Prozentpunkte

Borken – Die Stadt Borken erhöht die Grundsteuer B für unbebaute und bebaute Grundstücke von derzeit 270 auf 320 Prozentpunkte ab 1. Januar 2026. Damit reagiert sie auf die Vorgaben des Hessischen Finanzministeriums. Das hatte im Sommer 2024 allen Kommunen eine Empfehlung für die Grundsteuerhebesätze gegeben, ohne aber dabei den sogenannten Nivellierungshebesatz zu berücksichtigen. Der meint einen rein fiktiven Hebesatz, den aber das Land Hessen zugrunde legt, wenn es die Steuerkraft einer Stadt oder Gemeinde ermittelt.

Die Kommunen werden damit so gestellt, als ob sie alle denselben landesweiten Nivellierungshebesatz erheben. Das heißt: Liegen die tatsächlichen Sätze unter dem angenommenen Wert, werden fiktive Steuereinnahmen angerechnet, die die Kommune gar nicht erzielt. Dennoch führt es zu höheren Kreis- und Schulumlagen und geringeren Schlüsselzuweisungen, sagte Bürgermeister Mar-



Die Stadt Borken hat die Grundsteuer B erhöht: Das Foto zeigt das historische Rathaus. ARCHIVFOTO: JÖRG DÖRINGER

cel Pritsch am Mittwochabend in der Parlamentsitzung. „Wir werden damit reicher gerechnet, als wir tatsächlich sind.“

Ab 2026 setzt das Land den Nivellierungshebesatz auf 320 Prozentpunkte für die Grundsteuer A und B fest. Damit würden Borken mit dem Hebesatz von aktuell 270 Prozentpunkten finanzielle Nachteile entstehen: Aus diesem Grund beschlossen die Stadtverordneten die Anhebung um 50 Prozentpunkte. Die Hebesätze für die Grundsteuer A mit 405 Prozent-

notwendig und sinnvoll.“ Es mache wahrlich keine Freude, die Grundsteuer zu erhöhen, so Lena Schönewald (SPD), aber: „Wir müssen verantwortungsvoll wirtschaften und können es uns nicht leisten, Geld zu verschenken.“

Die Stadt müsse „politischen Zwangshäufigkeiten“ folgen, sagte Horst Simmen (FWG). Andere Kommunen im Landkreis hätten im vorigen Jahr die Kurve mit dem Nivellierungshebesatz noch hinbekommen: „Warum das in Borken nicht gelungen ist, bleibt als Frage im Raum.“ Nun müsse das Parlament reagieren, um finanziellen Schaden von der Stadt abzuwenden, doch sei dieser Schritt nur eine Zwischenlösung, bis 2027 das gesamte System des Nivellierungshebesatzes auf Landesebene auf solide neue Säulen gebaut werde. Die Erhöhung bedeute, Grundstückseigentümern 336.000 Euro mehr abzuverlangen, doch bleibe nicht anderes übrig, deshalb werde auch die FWG der neuen Satzung zustimmen. bra

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, vergleichen Sie uns!

GOLD ANKAUF BÖRSE

Ankauf und Verkauf beim Testsieger!

Altgold · Zahngold · Gold · Silber
Platin · Palladium · Münzen
Barren · Schmuck · Diamanten
D-Mark · Luxusuhren · Bernstein
Zinn · u. v. m.

Garantiert bis zu 10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers.
Wir zahlen für Feingold bis zu 112,35 €/g.

Wilhelmsstr. 25 a · 34117 Kassel
Mo. - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

0561 93711200

www.goldankauf-boerse.de

Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck Galerie
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

brennholz Arend
Stammholz, ofenfertiges Brennholz frisch und trocken verfügbar
www.brennholz-arend.de · 0170 2993872

sonntags ab 20.30 Uhr geschlossen
Knüllhotel Tann-Eck
34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

Ganze Gans* mit Füllung und Beilagen für 4 Personen 146,- €
Gänsekeule 27,50 €
keine Hunde erlaubt

www.hotelanneck.de

ECKSTEIN
GÜLTIG VOM 22.11.-29.11.2025
GÄNSEKEULE IM ECKSTEIN
MIT DREI KARTOFFELKLÖBEN, HERZHAFTEM ROTKOHL UND KLASSISCHER BRAUNER SOBE
Täglich frisch, solange der Vorrat reicht! Nur 27,90 €

ECKSTEIN-LIEFERT.DE / IM ECKSTEIN

BALKAN RESTAURANT
Gutschein 2 für 1
gültig von 21.11.-29.11.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen

Black Friday % % Week %

Vom 24. bis 29. November 2025 erhalten Sie 20% auf das gesamte Sortiment auch auf bereits reduzierte Ware

BRÜHL
FINE TROUSERS SINCE 1923

C. Brühl GmbH & Co. KG
Bürgerstraße 12
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Tel.: 06623 814-160
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9.00-12.30 Uhr und
13.30-16.30 Uhr · Fr., Sa. 9.00-14.00 Uhr

gunther IENERGIE I

AdBlue Lose, IBC, Fass, Kanister

Schmierstoffe Motorenöle und mehr

Flaschengas Pfand- und Eigentumsflaschen

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken
www.guenther-energie.de

ECKSTEIN einfach besser
GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
22.11. – 29.11.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN | OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Deine Küche liebt dich!

Qualität, auf die du dich verlassen kannst: Jetzt mit 10 Jahren Kulanz auf die von nobilia gefertigten Holzteile.

KÜCHEN-AKTIONSTAGE mit tollen Angeboten

Schränke +10% mehr Stauraum

nobilia

5.790 €
Küche in griffloser Optik nobilia Senso ca. 185 / 300 cm, Front Lack, Olive Premium matt, Arbeitsplatte Walnuss natur Nachbildung
Lieferpreis ohne Montage, Zubehör, Deko

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

Der Turmbau zu Jesberg geht voran

Wetterradar am Wüstegarten ist die höchste Baustelle im Landkreis

Jesberg – Die Handwerker, die am Radarturm des Deutschen Wetterdienstes auf dem Wüstegarten arbeiten, brauchen vor allem eines: einen langen Atem. Der Fahrstuhl in der 55 Meter hohen Stahlbetonkonstruktion ist noch nicht installiert, es bleibt nichts anderes übrig, als die 260 Betonstufen zu erklimmen, die sich in ungezählten Windungen in die Höhe schrauben. Bauleiter Benjamin Peter vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBiH) und Ladislav Hart vom Deutschen Wetterdienst sind die Ochsentour gewohnt, sie steigen täglich mehrfach stoisch hinauf, ohne aus der Puste zu kommen: „Wir haben ja nicht mal Werkzeuge dabei“, sagt Hart: „Die Handwerker haben deutlich mehr zu tragen.“

Damit ist klar: Es ist eine extrem anstrengende Arbeit, die die Fachkräfte dort oben im rauen Klima leisten. „Was hier geleistet wird, ist außergewöhnlich“, sagt Techniker Ladislav Hart vom Geschäftsbereich Technische Infrastruktur und Betrieb des DWD. „Es ist ein besonderes Projekt“, er-



Ein seltener Blick von ganz weit oben: Wenn erst im Sommer die markante Radom-Kuppel aufgebracht wird, wechselt der Wasserturm auf dem Wüstegarten erneut die Optik.

FOTO: HENNING GÖBELER

gänzt Benjamin Peter.

Wer oben angekommen ist, atmet durch, bewundert die tolle Aussicht – und vor allem staunt er über den starken Wind, der dort weht. Die Dachdecker sind ihm ungeschützt ausgesetzt: Levent Akin, Sven Börner und Adrian Schmitt von Wegener Bedachungen dichten

die oberste Schicht des Bauwerks ab. Eine Panoramaaussicht haben sie nur selten: In diesen Wochen hängen die Wolken so tief über dem Wüstegarten, dass sie im Nebel keine 20 Meter weit sehen. Und ob ein weiterer Blick für die durchdringende Kälte entschädigt, ist noch die Frage. Die drei Fach-

kräfte, die da hoch über dem Land arbeiten, sind – Wind hin, Sturm her – dennoch gut gelaunt: „Es ist ja ein ganz besonderes Projekt“, sagen sie.

Diesen Satz hört man beim Pressetermin oft, fast jeder, der am Turmbau beteiligt ist, sagt ihn. Auch Stefan Veltum und Henning Göbeler von der Firma Veltum aus Waldeck. Die beiden Experten für Heizungen, Lüftungen, Klimaanlage sind extrem erleichtert an diesem nebligen Morgen, denn der Kranführer hat es geschafft, den zwei Meter hohen und 500 Kilo schweren Klimaschrank über ein kleines Fenster in den Betriebsraum des Turms einzu-

bringen. Die Technik sorgt dafür, dass die sensible Messtechnik das ganze Jahr über Tag und Nacht bei konstanten 18 Grad läuft, wenn das Radom im nächsten Jahr und in mehrere Teile zerlegt von Flechtdorf nach Jesberg umzieht.

Die Zahl der Handwerker und Gewerke, die da auf hoher, aber doch eher kleinen Fläche arbeiten, ist hoch. „Die Logistik war eine echte Herausforderung“, sagt Benjamin Peter und berichtet nicht nur von der Planung der Gewerke, sondern auch von den vielen Genehmigungen, die in „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ mit Bauaufsicht, Naturschutzbehörde, Hessen Forst, Stiftungsforst Haina erarbeitet worden seien. Das Material musste durch den Wald angeliefert, Zuwege dafür eigens geschaffen werden. So hoch wie der Turm selbst waren wohl auch die Hürden im Vorfeld. Nun sind sie fast alle genommen, im nächsten Jahr wird die 17. Station im Radarverband des Deutschen Wetterdienstes in Betrieb gehen.

Bislang hat alles reibungslos funktioniert: Der Turm wurde in einer kontinuierlichen Gleitschalungstechnik hochgezogen, wuchs jeden Tag um einige Meter, die Jesberger konnten im Wortsinne zuschauen, wie sich der Betonturm immer weiter gegen den Himmel schraubte. Und das sei so genau und exakt erfolgt, dass damit eine gute Grundlage für allen anderen

Gewerke gelegt worden sei, sagt Bauleiter Peter. Wenn alles fertig ist, werden die Zuwege zurückgebaut, die Außenanlagen hergerichtet – und auch der 100 Meter entfernt stehende alte Holzturm abgerissen.

Das Beste kommt allerdings noch: Der neue Turm wird der erste DWD-Wetterradarturm sein, der auch eine Aussichtsplattform für Wanderer beherbergt. Wer immer vom Wanderparkplatz in Densberg oder Haddenberg startet, hat damit ein außergewöhnliches Ziel vor Augen. Es ist in der Tat ein ganz besonderes Projekt, das da am Wüstegarten entsteht.



Schraubt sich hoch über den Kellerwald: Der 55 Meter hohe Wetterturm in Stahlbetonoptik.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU



Arbeiten alle zusammen am Turmbau: von links Henning Göbeler und Stefan Veltum, Ladislav Hart vom Deutschen Wetterdienst, Szymon Brzezinski und Jörg Burhenne von PBHM Invest in Homberg, Bauleiter Benjamin Peter, Tim Dorwald und Bernhard Roller von der KB Group.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU

www.rb-becker.de ...IMMER WAS BESONDERES

An den Adventssamstagen (ab 29.11.2025) öffnen wir für Sie bis 16 Uhr!

Weihnachtskugeln in organischer Form aus Glas versch. Farben und Größen ab **0,49** je Kugel (jede Kugel ist EINZIGARTIG)

Aufblasbarer Weihnachts-LED-Pinguin 60x120 cm, LED beleuchtet, 3m Zuleitung **9,98**

Milka Schoko-Weihnachtsmann 45g **0,79** je Stück

WH. Mixbeutel 126g **1,99** je Beutel

Kuschelfelle ab Sa., den 22.11.2025 versch. Farben, Kunstfell **so kuschelig**

60 x 180 cm **STATT 19,98** **12,98** je Stück

60 x 90 cm **STATT 9,98** **7,98** je Stück

Schlitten Davos Buchenholz, ca. 90 cm **39,50**

Schnee Bob 80 x 40 x 14 cm, & Ziehseil mit Handbremse **12,98**

Teelicht-halter Engel Keramik, ca. 41 cm **9,98**

LED-Baum 370 LED's, inkl. Fernbedienung Farbwechsel-Effekt, Kunststoff, schwarz H ca. 210cm, IP44 **49,50**

LED-Garten-Leuchtern, 150 LED's **19,98**

LED-Garten-Leuchtern, 225 LED's **29,98**

Präsenttasche, Filz zum Befüllen, ohne Inhalt **0,49**

Adventskalender versch. Motive 75g **0,79** je Kalender

Kuschelfell Zugluftstopper 90x15 cm, versch. Farben **2,99**

Bench Gürtel- o. Umhängetasche versch. Farben & Muster ca. 27x15 cm ca. 17x21 cm **4,99**

Hr. Thermowäsche Unterhemd o. Hose lang, M-XXXL, versch. Farben **4,99**

Hr. Jägersocken doppelt verstärkte Ferse, Gr. 39-46 **7,99**

Ariel Waschpulver 80 W & 60 Wäschen **12,98**

Color o. Universal, 80WL, 5,2kg **12,98**

Kommode, B27 x H76 x T42 cm in Handarbeit gefertigt Metallgestell, mit Wasserhyazinthe umflochten, 6 Schubladen **49,98**

Gewürzkarussell Ø19x23 cm, 12 Gläser **15,00**

GOURMETmaxx Elektrische Partypfanne Ø40 cm, inkl. Deckel, 1500W **19,98**

GOURMETmaxx Standmixer ca. 35,5x18,5x23cm **15,00**

18er Pack Batterien AAA, 1,5V AA, 1,5V oder 40er Pack Knopfzellen AG/CR **2,99**

MESIK Doppelkochplatte je Ø15 cm aus Gusseisen, 2 Thermostate **15,00**

Lebkuchen-Mischung Bruch, versch. Sorten, 400g Beutel **2,99**

Trüffel Pralinen versch. Sorten 150g **1,59**

Baumkuchen 250g **3,99**

Verschiedene Christstollen z.B.: Edel-Marzipanstollen 750g **3,99**

Born Tomaten Ketchup 450ml **0,99**

Knoppers Nut Bar 3x40g=120g **0,59**

Kuchenmeister Folienkuchen versch. Sorten 350/400g **1,69**

Wickeln Allerlei Mini-Herzen, Sterne & Brezeln versch. Sorten 300g **2,99**

Bunte Lebkuchen Herzen 215g **1,79**

Münchener Weißwurst mit Petersilie verfeinert 530g Dose, 250 ATG **0,79**

Milka Milka Haselnuss Aufstrich 350g **1,99**

Bio-Reiswaffeln mit Schoko 100g **0,59**

WIZ/Kleinalmerode Industriest. 1 05542 / 93 39 60 Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551 Gudensberg Kassel Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Neuer Stammtisch für Unternehmen in Felsberg

Felsberg/Schwalm-Eder – Wie gewinnen Betriebe heute Auszubildende und Mitarbeiter – und wie bleiben sie langfristig im Unternehmen? Beim neuen Unternehmer-Stammtisch „Gehacktes und Geschnuddel“ am Donnerstag, 27. November, ab 16.30 Uhr stehen diese Fragen bei der Jugendwerkstatt Felsberg an der Sälzerstraße 3a im Mittelpunkt.

„Der Fachkräftemangel in Deutschland und auch im Schwalm-Eder-Kreis betrifft Handwerk, Mittelstand und Dienstleister gleichermaßen. Der neue Unternehmer-Stammtisch Gehacktes und Geschnuddel möchte zeigen, wie Betriebe digitale Kanäle wirksam nutzen können, um Nachwuchs und Fachkräfte nachhal-

tig zu gewinnen und zu binden“, heißt es in einer Mitteilung. Zum Auftakt steht das Thema „Instagram, TikTok & Co.“ – Wie Unternehmen zukünftige Fachkräfte erreichen und gewinnen“ im Mittelpunkt. Die Erich Möller GmbH und die Kreissparkasse Schwalm-Eder berichten offen aus ihrer Praxis- Neben Impulsen und Erfahrungsberichten bietet der Stammtisch viel Raum für Austausch – in lockerer Atmosphäre, bei gutem Essen und einem offenen Ohr für die Themen der regionalen Betriebe. **Anmeldung:** Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 18. November per E-Mail an arbeitsmarktforderung@schwalm-eder-kreis.de gebeten.

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN-FRITZLAR HOMBERG-BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden: Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf: Tel.: 0 56 61 / 70 57 27 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23 E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung: DIGITALE KREATIV AGENTUR Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4b vom 15.10.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Eingangsbereich am Spittel wird verschönert

Bauarbeiten in Gudensberg: Kosten betragen rund 113.000 Euro, Eigenanteil der Stadt liegt bei 37.600 Euro

Gudensberg – Über das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ startete nun ein weiteres Projekt zur Aufwertung der Gudensberger Altstadt: Der Eingangsbereich am Spittel wird zurzeit umfassend neugestaltet. Ziel ist es laut der Stadtverwaltung, das historische Ensemble rund um die Hospitalskapelle besser zur Geltung zu bringen und den Bereich als attraktiven Aufenthaltsort für Bürgerinnen, Bürger und Gäste zu gestalten. Die Kosten betragen rund 113.000 Euro, der Eigenanteil der Stadt liegt bei 37.600 Euro.

Die Treppenanlage vom Gehweg bis zur Kapelle wird vollständig erneuert. Zudem entsteht ein kleiner Aufenthaltsbereich mit Sitzbänken und Beleuchtung. Ein Fahrradständer wird installiert und eine neue Bepflanzung soll künftig für ein ansprechendes und ökologisch wertvolles Umfeld sorgen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der städtische Bauhof den Bereich hinter der Kapelle an der Untergasse aufgewertet. Nun wird der Eingangsbereich neu gestaltet. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, im kommenden Frühjahr wird der Rasen eingesät, teilt die Stadtverwaltung weiter mit.

„Mit diesem Projekt werten wir ein bedeutendes Baudenkmal auf und tragen gleichzeitig zum Erhalt unseres kulturellen Erbes bei“, erklärt Bürgermeisterin Sina Massow. „Zugleich



Wird aufgewertet: das historische Ensemble rund um die Hospitalskapelle soll besser zur Geltung kommen. FOTO: CORA ZINN

schaffen wir einen Ort, der die Aufenthaltsqualität in der Altstadt weiter verbessert und den touristischen Wert Gudensbergs stärkt.“

Die Planung erfolgte durch Bauhofleiter Uwe Kiefer in Zusammenarbeit mit dem Land-

schaftsarchitekten Michael Herz. Auch die Hospitalsstiftung war in den Planungsprozess eingebunden. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Dalchows Gärten aus Treysa. „Mit der Umsetzung dieses Projekts wird ein vielfach

geäußelter Wunsch aus der Einwohnerschaft erfüllt“, so Massow.

Gudensberg wurde im Jahr 2018 in das Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ – heute trägt es den Namen „Lebendige Zentren“ –

aufgenommen. In einem intensiven Beteiligungsprozess entstand daraufhin das integrierte Stadtentwicklungskonzept (Isek) „Gudensberg 2030. Fair.nachhaltig.sozial“, das vom Land Hessen genehmigt wurde. Ziel des Programms ist es, das

Stadtzentrum als lebendigen, vielfältigen und attraktiven Ort zu gestalten. Gefördert werden öffentliche und private Projekte in den Bereichen Wohnen, Freiflächen und öffentlicher Raum, Gewerbe und Handel, Verkehr, Soziales und Kultur innerhalb eines Bereichs in der Kernstadt, heißt es vom Land Hessen. czn

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

GOLDANKAUF
Juwelier Prince
Kassels TOP-ADRESSE
seit über 23 Jahren

Goldpreis auf Rekordhöhe!
Jetzt Gold zu Bargeld machen und sofort profitieren!

WIR KAUFEN:
ALTGOLD | ZAHNGOLD
BRUCHGOLD | FEINGOLD
GOLDSCHMUCK | GOLDBARREN
KRÜGERMÜNZEN | GOLDMÜNZEN
SILBERMÜNZEN/SILBERSCHMUCK,
TAFELSILBER | LUXUSUHREN
EINZELNE DIAMANTEN/BRILLANTEN

BEST-Preis GARANTIE

Juwelier Prince
Obere Königsstraße 39
(Haupteingang im Erdgeschoss der Königsgalerie)
34117 Kassel
Tel. 0561 49173048
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

Wabern hofft auf Förderprogramm

Gemeinde hat sich mit drei Projekten beworben

Wabern – Neben einer geplanten Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B, über die im Dezember abgestimmt werden soll, ging es in der jüngsten Waberner Gemeindevertretersitzung auch um folgende Themen:

■ Finanzen

„Wir haben über viele Monate das Ziel verfolgt, keinen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen“, sagte Bürgermeister Claus Steinmetz. Doch nun liegt er vor, denn es ergaben sich einige wesentliche Veränderungen im Vergleich zum ursprünglichen Haushaltsentwurf, den er Ende 2024 präsentiert hatte. Beispielsweise brachte die Anhebung der Kreisumlage für die Gemeinde Mehrkosten in Höhe von 230.000 Euro. Der Entwurf des Nachtragshaushalts weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von rund 412.000 Euro auf. Im ursprünglichen Haushaltsentwurf lag das Defizit noch bei rund 636.000 Euro. „Das ist zwar eine Verbesserung, aber immer noch ein Minus“, sagte er. Kredite werden weiterhin nicht benötigt.

■ Feuerwehr

Die Gemeindevertreter beschlossen auch einstimmig, die anstehende vierte Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans der Feuerwehr zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss zu überstellen. Erstmals wurde 2000 solch ein



Der Karlshof ist eines der Wahrzeichen der Rübengemeinde. Der Park, der zum Schloss gehört, soll mit dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt 2025“ wieder öffentlich zugänglich gemacht werden.

ARCHIVFOTO: CHRISTINA ZAPP

Plan aufgestellt, so Steinmetz. Er gebe den Feuerwehren der Gemeinde eine Perspektive, was beispielsweise die Ausstattung mit Fahrzeugen und Gerätschaften angeht. Bei der Aufstellung müsse auch immer berücksichtigt werden: „Welche Gefährdungslagen sind gegeben?“ Die Ausstattung der Feuerwehren sei gut, müsse aber immer wieder an neue Erfordernisse und Gegebenheiten angepasst werden, so Steinmetz. Der Bedarfs- und Entwicklungsplan ist auch die Grundlage, um Zuschüsse für die Beschaffung von Fahrzeugen oder auch für investive Maßnahmen im Bereich der Gebäude zu beantragen.

■ Förderprogramm

Die Gemeinde Wabern hat sich mit dem Kernort für das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt 2025“ des Landes Hessen beworben. Bereits 2021 nahm sie daran teil und konnte so mit Zuschüssen in Höhe von 250.000 Euro mehrere Projekte umsetzen. Unter anderem wurden am Sportplatz Reiherwald Wege gebaut und die Beleuchtung wurde verbessert sowie ein Wirtschaftsweg asphaltiert. Im Rathauspark entstand eine Sitztribüne für Veranstaltungen. Auch der Weihnachtsmarkt konnte dank Geld aus dem Programm wieder etabliert werden.

Bei der Neuauflage des Förderprogramms werden für Projekte bis zu 200.000 Euro bereitgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Errichtung von Treffpunkten. Die Gemeinde hat für folgende drei Projekte im Kernort Wabern Zuschüsse beantragt: Der Park des Karlshofs soll wieder als öffentlicher Park zugänglich gemacht werden. Es geht um Wege und Aufenthaltsorte. Auch im Sportareal Reiherwald soll die Aufenthaltsqualität weiter verbessert werden. Und der Bereich Truschelweg/Tannenbergstraße und Kleingartenverein soll durch eine attraktivere Gestaltung der angrenzenden Aufenthaltsbereiche aufgewertet werden.

CHRISTINA ZAPP

HALLMANN

BLACK DAYS

-50%
auf Brillen, Gläser & Sonnenbrillen*

*Gültig von 21.11.–01.12.25 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 20.12.25, beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern/Sonnenbrillen, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Örgreen, Lunor, Silhouette. Der 50%-Rabatt wird automatisch vom Hersteller-ÜVP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware/Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel, Oberwehrener Str. 72 • Melsungen, Brückenstr. 22 • Bad Hersfeld, Klausstr. 4
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Hinschauen ist erste Bürgerpflicht

Unterstützung für Aktionstag keine Gewalt gegen Frauen am 25. November in Fritzlar

Fritzlar – Der Aktionstag gegen Gewalt an Frauen findet von Jahr zu Jahr mehr Unterstützung und Solidarität: Wenn am Dienstag, 25. November, die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ der Organisation Terre des femmes in Fritzlar gehisst wird, leuchtet beim weltweiten „Orange Day“ auch die Innenstadt orangefarben. Fast alle Fritzlarer Geschäftsleute wollen für diesen Tag ihre Schaufenster in dieser Farbe dekorieren und damit Loyalität zeigen: Auf der ganzen Welt werden Bauwerke, Türme, Gebäude orangefarben angestrahlt und beleuchtet. Für den Landkreis, das Frauennetzwerk, die Landfrauen und auch den Verein So-

roptimistinnen Fritzlar Homberg sowie viele private Menschen und die Kreisfrauenbeauftragte Bärbel Spohr ist das ein starkes, unterstützendes Zeichen. Vor allem eines, das zeigt, dass das Thema „Gewalt gegen Frauen“ kein gesellschaftliches Tabu mehr ist, sondern breite Unterstützung findet.

Dennoch ist der Aktionstag nicht verzichtbar: „Die Zahlen steigen, die Hilfetelphone klingelten im vorigen Jahr so oft wie nie“, sagt Bärbel Spohr. In einer Zahl ausgedrückt bedeutet das: 61.235 Mal griffen Frauen in 2023 zum Telefon, um ihrer Not Ausdruck zu verleihen. Es gab 938 versuchte Tötungs-



Aktionstag keine Gewalt gegen Frauen: von links Birgit Kessler-Vogel und Maria Trosse von den Soroptimistinnen Fritzlar-Homberg und Frauenbeauftragte Bärbel Spohr stehen hinter dem Thema.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU

Aktionstag / Frauenhaus und Polizei geben Tipps

Der Aktionstag trägt einen Dreiklang: Die Fahne von Terre des femmes wird um 18 Uhr am Rathaus Fritzlar gehisst, Bürgermeister Hartmut Spogat spricht ein Grußwort. Viele Schaufenster der Fritzlarer Geschäfte sind in der Farbe Orange dekoriert, ab 19 Uhr ist in der Stadthalle der Film „72 Stunden Angst“ von Barbara Plagg zu sehen. Die kostenlose Veranstaltung wird unterstützt durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, die Soroptimistinnen Fritzlar/Homberg bieten in der Pause Getränke und Snacks an. Gruppen sollten sich anmelden per E-Mail: frauenbuero@schwalm-eder-kreis.de oder unter Tel. 0 56 81-775 7504.

Auf Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen, die Gewalt ausgesetzt sind, möchten der Frauentreff der Katholischen Kirchengemeinden Homberg und Borken aufmerksam machen. Sie laden für Dienstag, 25. November, um 19.30 Uhr ins Pfarrheim der Katholischen Kirche Christus-Epheta, Kasseler Straße 6, in Homberg zu einer Informationsveranstaltung ein. Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses und eine Polizistin sind zu Gast.

bra

delikte in Deutschland – 360 Frauen wurden von ihren Partnern oder Ex-Partnern ermordet. Das heißt klar ausgedrückt: Fast jeden Tag gibt es ein weibliches Opfer. So wie die 53-Jährige, die vor drei Jahren in einem Discounter in Schwalmstadt von ihrem Ex-Partner erschossen wurde: Femizide, Frauenmorde, sind bei weitem nicht auf Großstädte beschränkt.

Wie kann das sein? „Die gesellschaftliche Entwicklung geht in Richtung Chancengleichheit – und die erschüttert Männer mit unsicherem Selbstbild, bringt deren Männlichkeitsbild ins Wanken“, sagt Bär-

bel Spohr. Aber woher kommt diese Gewaltbereitschaft? „Männern fehlt oft die nötige Kommunikationsstrategie: Verbale Aggression ist die erste Stufe, körperliche dann die zweite.“ Die gefährlichste Situation in einer Beziehung sei das Trennungsgespräch, sagt Spohr: „Wenn Männer Statusverlust und Machtlosigkeit erleben, aber keine Strategien haben, um Konflikte zu lösen – dann kann eine Krisensituation eskalieren und gefährlich werden.“

Spohr redet bewusst von Gefahr für Frauen: Denn beim Thema häusliche Gewalt – also

Gewalt zwischen sich nahestehenden Menschen – sind rund 70 Prozent Frauen betroffen. Beim Thema Partnergewalt (Beziehungen) dagegen sind 80 Prozent Frauen die Opfer. Damit nicht genug: Jede dritte Frau wird im Laufe ihres Lebens Opfer von Gewalt. Wer es nicht glaubt: Das Internet ist voller Frauenhass, frauenfeindliche Influencer feiern Erfolge mit Millionenpublikum, motivieren zu Besitzdenken und Gewalt, pochen auf „natürliche Ordnung“ und Unterdrückung von Frauen. Kaum zu glauben – aber wahr.

Umso wichtiger sind Veran-

staltungen wie der anstehende Aktionstag. Der soll das Schweigen brechen, den Handlungsbedarf der Gesellschaft deutlich machen. Am Dienstag, 25. November, sind alle Menschen, die sich solidarisch zeigen, in die Fritzlarer Stadthalle eingeladen, wo das Theaterstück „72 Stunden Angst“ aufgeführt wird.

Es trägt diesen Titel, weil zum Entstehungszeitpunkt alle 72 Stunden eine Frau vergewaltigt wurde: Heute müsste das Werk tatsächlich den Titel „24 Stunden“ heißen, die Realität hat sich drastisch verändert. Das Stück arbeitet die Vorgeschichte eines Mords an einer Frau durch ihren Partner auf: Welche Rolle hatte das Umfeld? Haben die Hilfesysteme versagt? Wer hätte die Tat verhindern können? Bärbel Spohr wird im Vorfeld Zahlen nennen, damit die Zuschauer inhaltlich vorbereitet sind.

Auch Birgit Kessler-Vogel und Maria Trosse von den Soroptimistinnen Fritzlar-Homberg sind beim Aktionstag dabei. Für den Verein, der jetzt seinen 20. Geburtstag feiert, ist die Teilnahme selbstverständlich: „Das Thema Gewalt ist noch immer Teil vieler Frauenleben – das muss man sich bewusst machen und Haltung zeigen“, sagen die beiden. Damit ist klar: Das Thema braucht noch viel mehr gesellschaftliche Resonanz.

CLAUDIA BRANDAU

Ein Helau über den Marktplatz

Karnevalseröffnung in Melsungen begeistert rund 200 Besucher

Melsungen – Pünktlich um 11.11 Uhr am Samstagvormittag startete die diesjährige Karnevalseröffnung auf dem Melsunger Marktplatz und verwandelte die Kasseler Straße in ein buntes Meer aus Farben, Musik und guter Laune.

Circa 200 Karnevalfans besuchten den Start der neuen Session in Melsungen. Nach einem feierlichen Einzug über-



Begeisterte die Zuschauer auf dem Marktplatz: Die Jugendgarde des Melsunger Karneval Clubs mit einer ausdrucksstarken Choreografie.

die Kasseler Straße startet das Programm. Zunächst zeigte die Jugendgarde des Melsunger Karneval Clubs (MKC) eine energiegeladene Darbietung, heißt es in einer Mitteilung. „Die jungen Tänzerinnen überzeugten mit synchroner Choreografie, Ausdrucksstärke und strahlenden Kostümen – ein gelungener Auftakt, der für Applaus und viel Stimmung sorgte.“

Danach zeigten Kiara und Lilli, das Doppel-Tanzmarielchen des MKC, ihr Können. Mit hoher Präzision und beeindruckender Harmonie setzten sie tänzerische Akzente, die das Publikum zum Staunen brachten. Anschließend folgten die Minis des MKC, die mit einem fröhlichen Tanz die Herzen der Zuschauer eroberten, heißt es weiter.

Für zusätzliche Abwechslung sorgte die Jugendgarde der Karneval Gemeinschaft Röhrenfurth, die das Publikum mit einer kraftvollen und technisch starken Choreografie begeisterte. „Der Besuch der befreundeten Garde wurde mit großem Applaus honoriert und betonte die gute Zusammenarbeit der Vereine“, teilt der Melsunger Karneval Club mit.



Der Marktplatz war voll: Circa 200 Zuschauer verfolgten den Start in die Session.

FOTOS: MKC MELSUNGEN

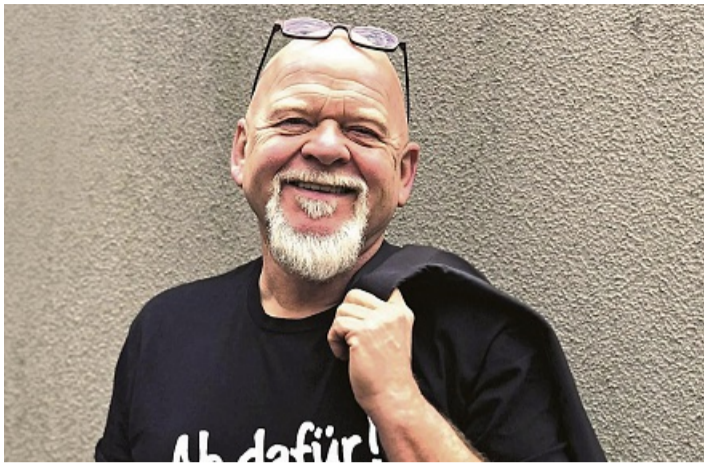
Einen besonderen Moment

lieferte Hanna mit ihrem Einzelmariechen-Tanz. Sie zeigte eine anspruchsvolle Darbietung voller Eleganz, Technik und Ausstrahlung. Darauf folgte das Doppel Milena und Sophia, das mit viel Synchronität, Charme und akrobatischen Elementen beeindruckte. Die Juniorengarde des MKC setzte das tänzerische Feuerwerk fort und überzeugte mit Tempo, Dynamik und sauberer Ausführung. Den krönenden Abschluss des Programms bot schließlich die Aktive Garde des MKC, die mit einem kraftvollen und präzisen Gardetanz das Publikum in Karnevalsstimmung versetzte. Während auf der Bühne das Programm lief, versorgten viele Helfer die Gäste mit Essen und Trinken. Es gab Bratwürste vom Grill, frisch gebackene Kuchen und kühle Getränke. Zwischen den Aufführungen führten die Moderatoren Carsten Barthel und Monika Schmidt mit Witz, Charme und Erfahrung durch den Vormittag. Sowohl Zuschauer als auch Mitwirkende zeigten sich nach dem Ende der Veranstaltung begeistert von der gelungenen Mischung aus Tanz, Gemeinschaft und fröhlicher Karnevalsstimmung, heißt es weiter. „Die Karnevalseröffnung bewies einmal mehr, wie viel Herzblut in der regionalen Vereinsarbeit steckt und wie sehr der Karneval Menschen aller Altersklassen verbindet.“

kes

XXL FLOHMARKT
Bauatal Ratioland
30.11.
hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

Hauke Grabmale & Naturstein
Hofmann
Am Leimenstück 4
34621 Frielendorf
Telefon: 05684 8499
Handy: 0171 6873265
www.hofmann-grabmale.de



Bernd Giesecking stellt seinen satirischen Jahresrückblick vor. FOTO: MARTINA LORENZ/NH

Culturinitiative feiert Jahresabschluss

Bernd Giesecking gastiert mit seinem satirischen Jahresrückblick in Melsungen

Melsungen – Der traditionelle Jahresabschluss des Vereins Culturinitiative Melsungen findet am Freitag, 28. November, ab 20 Uhr, zum zehnten Mal in Melsungen statt. Dabei gastiert auch Bernd Giesecking in der Brückenbuchhandlung mit seinem Programm „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“, heißt es in einer Mitteilung.

„Satire und Komik, Kommentar und Nonsense über den alltäglichen Wahnsinn: all das ist Ab dafür! Eine rasante Achterbahnfahrt durch das Jahr 2025. Und das Jahr begann fulminant: Wahlkampf, Friedrich Merz brachte in den alten Bundestag einen Antrag ein, der nur mit den Stimmen der AfD

beschlossen werden konnte. Es folgte die Bundestagswahl, FDP und BSW schieden aus, und selbst die neue Regierungsbildung wurde zu einem erneuten Wahlkampf“, heißt es weiter.

Der gebürtige Ostwestfale, Kabarettist und Autor zahlreicher Bücher, präsentiert seinen Jahresrückblick seit 32 Jahren. Der Kabarettabend ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Culturinitiative Melsungen und der Brückenbuchhandlung. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Vereinsmitglieder 15 Euro.

Kartenvorverkauf: Brückenbuchhandlung, Tel. 0 56 61/85 60, Mail: lesespass@t-online.de

Winterzauber im Alten Gehöft Geismar

MAMAS on Tour laden ein

Geismar – Am Samstag, den 29. November 2025, verwandelt sich das Alte Gehöft in Geismar (Schulweg 14) ab 16 Uhr in ein stimmungsvolles Winterparadies. Die Initiative „MAMAS on Tour“ lädt herzlich ein, gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern. Bei regionalen Schmankerln, darunter die heiß begehrten „Schmaggerle“, sowie einer Auswahl an heißen und kalten Getränken dürfen sich die Gäste auf kulinarische Genüsse freuen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Live-Musik, die in der urigen Atmosphäre des festlich geschmückten Gehöfts für weihnachtliche Stimmung sorgt.

Auch an die kleinen Besucher ist gedacht: Am knisternden Feuer können sie Stockbrot braten, während Eltern, Freunde und Bekannte in geselliger Runde beisammenstehen, plaudern und den Winterzauber genießen. „Wir möchten den Menschen in Geismar und



Stimmungsvoll – Winterzauber im Alten Gehöft Geismar

FOTO: PRIVAT/NH

Umgebung eine Möglichkeit bieten, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen und sich auf die Adventszeit einzustimmen“, sagen die Or-

ganisatorinnen von MAMAS on Tour.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Veranstalterinnen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam einen besonderen Abend im Alten Gehöft erleben möchten. nh

Winzer bieten Weinprobe in Niedermöllrich

Schwalm-Eder – Der Schwarzwald und die Badische Weinstraße sind die Heimat der Winzergenossenschaft Alde Gott. Sie stellt neben Edelbränden auch Weine her.

Die Winzergenossenschaft Alde Gott wurde 1948 gegründet. Die Mitglieder bewirtschaf-

ten insgesamt 247 Hektar Rebfläche. Die Anbaugelände der Genossenschaft erstrecken sich über verschiedene Klimazonen von 180 Metern Höhe in der Rheinebene bis zu 800 Metern am sonnigen Westhang der Hornisgrinde, dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes.

Eine Auswahl ihrer Weine stellt die Winzergenossenschaft am Freitag, 28. November, im Dorfgemeinschaftshaus (DGH), Haus am Fluss in Niedermöllrich, Ederweg, vor.

Die Veranstaltung, an der auch interessierte Gäste teilnehmen können, beginnt laut

Mitteilung um 19 Uhr. Kosten: 20 Euro pro Person.

Anmeldung verbindlich bis Sonntag, 23. November, ausschließlich an Peter Orthofer unter folgender E-Mail-Adresse: p_orthofer@web.de

Medizin

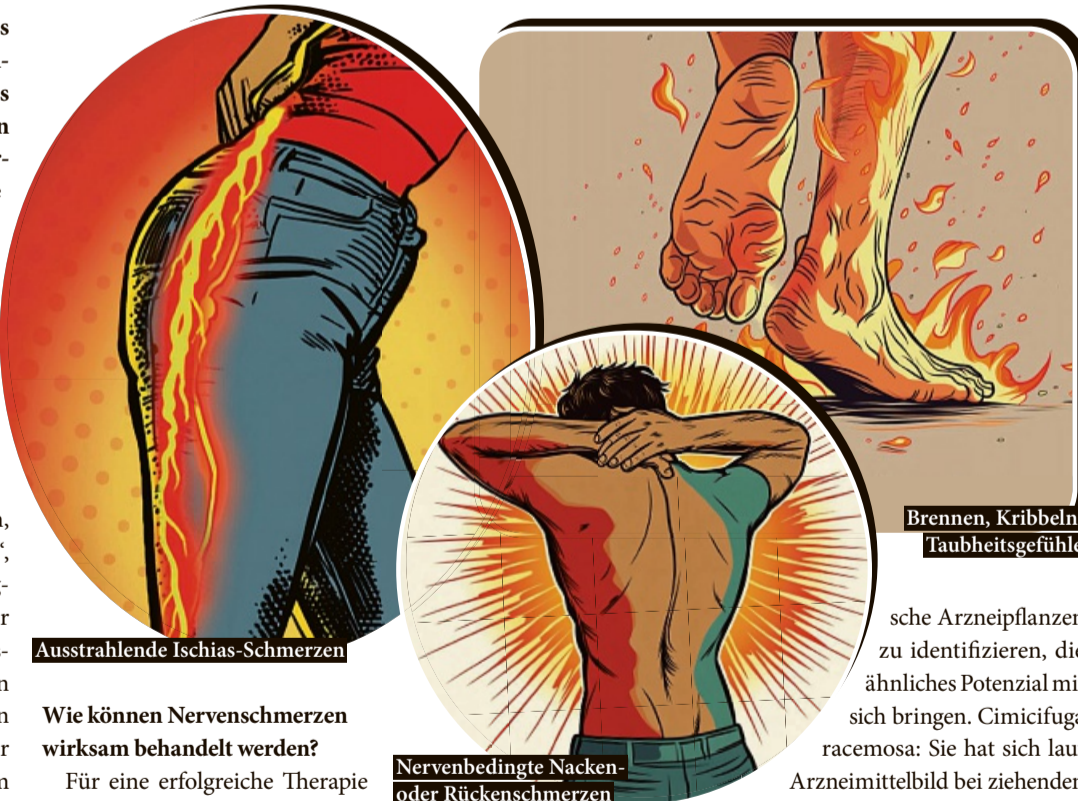
ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegeszug“ in die Nervenmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zen-

tralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifi-

sche Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißen und brennenden Schmerzen im Hüftner bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Be-

rührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11222324)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil

Infos über Ursulinenschule

Fritzlar – Die Ursulinenschule lädt für Samstag, 22. November, Schüler der vierten Schuljahre und deren Eltern ab 9.30 Uhr zu einer Infoveranstaltung in die Sporthalle der Schule ein. An diesem Tag werden die besondere Prägung der Schule, das pädagogische Konzept und die Jahrgangsstufe 5 vorgestellt, heißt es in der Ankündigung. Lehrkräfte sowie Schüler führen über das Schulgelände. An-

schließend gibt es die Möglichkeit zum Austausch im „Treffpunkt“ bei Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung endet gegen 12.30 Uhr. Eine zweite Informationsveranstaltung findet am Samstag, 17. Januar, ebenfalls um 9.30 Uhr statt. Anmeldebögen gibt es am Informationstag und im Internet unter ursulinenschule.de

wag

Klassikzauber im Kulturhaus Synagoge

Gudensberg – Die Musikschule Schwalm-Eder Nord lädt für Sonntag, 23. November, zum Fachbereichskonzert „Klassikzauber“ ein. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Kulturhaus Synagoge in der Gudensberger Hintergasse 23. Unter dem Titel „Klassikzauber“ präsentieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Klavier und Gesang ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Im Mittelpunkt stehen laut Mitteilung klassische Kompositionen für Klavier

zu zwei, vier und sechs Händen, ergänzt durch Gesangsdarbietungen und den Kinderchor der Musikschule. Das Publikum könne sich auf eine faszinierende musikalische Reise freuen – von zarten barocken Klängen über romantische Melodien bis hin zu modernen Interpretationen. Mit Spielfreude, Kreativität und Leidenschaft zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker, wie vielseitig und lebendig klassische Musik sein kann, heißt es weiter. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Einen Vogel zum Abschluss

Traditionell beendet das Hubertusschießen die Freiluft-Kleinkalibersaison der Melsunger Schützengilde. Auf dem Schießstand Katzmühle wurde auf einen Holzvogel geschossen. Reinhold Khin traf den rechten und Jürgen Nick-Flügge den lin-

ken Flügel. Thorben Lohmüller machte die Attrappe kopflos und erlegte den Vogel, heißt es in einer Mitteilung. Die Gewinner sicherten sich damit Gutscheine für Weihnachtsgefügel.

kes



v.l.n.r. Jürgen Nick-Flügge, Thorben Lohmüller, Reinhold Khin / Foto: Schützengilde Melsungen

SCHÜTZENGILDE

Weihnachtssingen auf der Märchenbühne

Gudensberg – Die Fußball Sport Gemeinschaft (FSG) Gudensberg und die Stadt Gudensberg laden für Sonntag, 14. Dezember, zum zweiten Weihnachtssingen auf der Märchenbühne ein. Ab 16.30 Uhr verwandelt sich der Stadtpark in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf voller Musik, Licht und Gemeinschaftsgefühl, heißt es in einer Mitteilung.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden zugunsten des Vereins für krebskranke Kinder Kassel gebeten. Die Veranstalter möchten damit ein Zeichen der Solidarität setzen und gemeinsam Gutes tun, sagt Mitorganisator Andreas Freund von der FSG.

Unter dem Motto „Soziale Verantwortung wahrnehmen“ treten mehr als 250 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Familien, Freunden, Kindergärten und Schulen auf, um mit Liedern und Solobeiträgen für wohltätige Zwecke zu singen. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern, Gedichten und Krippenspielen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Gudensberg statt. „Das Weihnachtssingen ist für viele ein Höhepunkt der Adventszeit. Es zeigt, was Gemeinschaft bewirken kann – besonders, wenn Musik Herzen verbindet und Hoffnung schenkt“, betonen die Organisatoren der FSG Gudensberg. Alle Bürgerinnen und Bürger seien eingeladen, gemeinsam das Jahr beinahe ausklingen zu lassen.

czn

Angebote gültig vom 24.11. – 29.11.2025

Feiern Sie mit uns **35 JAHRE ENDSPIEL** Jede Woche erfrischende Angebote!

logo GETRÄNKE • FACHMARKT

Großes Rubbellos Gewinnspiel

1 Los je 35 € Einkaufswert - App-Teilnahme ohne Mindestumsatz!

Weitere Infos hier:

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €

ANGEBOT **5,99** **4,99** **1l = 0,55 €**

<p>König Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,10 €</p> <p>ANGEBOT 10,99</p>	<p>St. Bonifatius Winterbier Marzen, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11,99</p> <p>Brauspezialität</p>	<p>Eschweger Klosterbräu, Jacobinus Bier* diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,20 €</p> <p>ANGEBOT 11,99 10,99 1l = 1,10 €</p>	<p>Chiemseer Hell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 1l = 1,60 €</p> <p>ANGEBOT 15,99 14,99 1l = 1,50 €</p>
<p>Mooser Liesl Helles Pack = 6 x 0,5 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 1,68 €</p> <p>ANGEBOT 4,99</p>	<p>Gösser NaturRadler Original, 0,0% alkoholfrei, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 1l = 2,67 €</p> <p>ANGEBOT 5,99 5,29</p>	<p>Germeta Quelle Mineralwasser* diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,7 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,48 €</p> <p>ANGEBOT 3,99</p>	<p>Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,45 €</p> <p>ANGEBOT 5,49</p>
<p>Staatl. Fachingen Mineralwasser still, medium, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,89 €</p> <p>ANGEBOT 7,99</p>	<p>top frisch Apfelsaft diverse Sorten, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 1l = 1,13 €</p> <p>ANGEBOT 6,79</p>	<p>Teinacher Genuss-Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 1,00 €</p> <p>ANGEBOT 8,99 8,49 1l = 0,94 €</p>	<p>Paulaner Spezi koffeinhaltig, Pack = 4 x 0,33 l, zzgl. 1,00 € Pfand, 1l = 2,27 €</p> <p>ANGEBOT 2,99</p>
<p>Red Bull Energy diverse Sorten, koffeinhaltig, 0,25 l-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 1l = 3,96 €</p> <p>ANGEBOT 0,99</p>	<p>Contrada No. 6 Primitivo Puglia, 0,75 l-Flasche, 1l = 3,99 €</p> <p>ANGEBOT 2,99</p>	<p>Freixenet Mederano diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 4,65 €</p> <p>ANGEBOT 3,49 2,99 1l = 3,96 €</p>	<p>Sinalco Kombikasten teilweise koffeinhaltig, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 1l = 0,67 €</p> <p>ANGEBOT 7,99</p>
<p>Mionetto Prosecco 0,75 l-Flasche, 1l = 7,99 €</p> <p>ANGEBOT 5,99</p>	<p>Vier Jahreszeiten diverse Sorten, 0,75 l-Flasche, 1l = 5,32 €</p> <p>ANGEBOT 3,99</p>	<p>Puschkin Vodka, Nuts & Nougat, 0,7 l-Flasche, 1l = 8,56 €</p> <p>ANGEBOT 5,99</p>	<p>Jack Daniel's Whiskey Old No. 7, Honey, 0,7 l-Flasche, 1l = 22,84 €</p> <p>ANGEBOT 15,99</p>

Großes Rubbellos Gewinnspiel

1 Los je 35 € Einkaufswert - App-Teilnahme ohne Mindestumsatz!

Rubbelcodes jetzt noch schnell bis zum 30.11.2025 – 23:59 Uhr aktivieren und mit ein bisschen Glück gewinnen!

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Als Single durch den Advent

Jetzt ist die richtige Zeit, um sich bei partner.HNA.de anzumelden

Als Single durch den Advent – mit einem Adventskalender der besonderen Art. Der Advent läutet einen ganz besonders stimmungsvollen Jahresabschnitt ein, dem viele Singles mit gemischten Gefühlen entgegensehen: die Vorweihnachtszeit. Die Vorfreude auf gesellige Familienfeste und schöne Geschenke wird getrübt durch den Gedanken, dass man sich trotz Gesellschaft unter dem diesjährigen Weihnachtsbaum wieder einsam und alleine fühlen könnte. In vielen Haushalten lassen sich meist Kinder, aber oft auch erwachsene Familienmitglieder von einem Adventskalender durch den Advent begleiten. Ebenso hat sich der Brauch, sich die Wartezeit bis Heiligabend auf diese Art zu verstüßeln, in vielen Partnerschaften etabliert. Männer und Frauen schenken einander einen sorgsam ausgewählten, fertigen oder liebevoll selbst befüllten



Jetzt den passenden Partner finden: Eine Anmeldung beim Datingportal partner.HNA.de kann dabei helfen.

FOTO: DMITRIY SHIRONOSOV

Adventskalender und machen so dem Partner oder der Partnerin an 24 aufeinanderfolgenden Tagen eine Freude. Sie haben viele schöne Ideen, um die kleinen Säckchen oder Türchen mit kleinen Aufmerksamkeiten zu befüllen, aber Ihnen fehlt noch der passende Mensch, an den Sie Ihren Adventskalender verschenken können? Vielleicht finden Sie ihn bei partner.HNA.de

So können Sie sich mit ihrem Single Adventskalender selbst überraschen



So einfach geht es: QR-Code scannen und anmelden.

Im ersten Schritt sollten Sie sich Gedanken machen, was Ihnen als Single auf Partnersuche die Vorweihnachtszeit verstüßeln könnte. Vielleicht hätten Sie gerne mal wieder ein Date oder wünschen sich einen neuen Haarschnitt, um sich attraktiver zu fühlen. Möglicherweise ist es auch schon viel zu lange her, dass Sie die Gelegenheit hatten, neue Bekanntschaften zu machen und Sie wollen wieder öfter ausgehen. Oder Sie planen einen tollen Singleurlaub und müssen nur noch das richtige Reiseziel auswählen, um Ihre Genusszeit zu buchen.

Schreiben Sie alle Ihre Ideen auf, die Ihnen einfallen und dann suchen Sie sich diejenigen heraus, die Sie auf jeden Fall in den 24 Tagen vor Weihnachten umsetzen möchten. Auf kleinen Zetteln notiert und sauberlich zusammengefasst, stecken Sie Ihre Vorhaben nun unsortiert in die Fächer eines Adventskalenders Ihrer Wahl. Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Ideen aber darauf, dass sie sich leicht verwirklichen lassen und dass es sich um kleine Aufgaben handelt, deren Umsetzung Ihnen Spaß machen wird. So können Sie sich auf einen abwechslungsreichen Advent

freuen und jeden Morgen gespannt sein, was Sie sich Schönes für sich selbst haben einfallen lassen.

Der Singlebörsen Adventskalender

Wenn Sie gerne einen Single-Adventskalender hätten, der Sie bei Ihrer Partnersuche unterstützt, können Sie Ihr Vorhaben an eine Anmeldung bei partner.HNA.de koppeln. So sichern Sie sich die Chance, interessante Männer oder Frauen aus der Region kennenzulernen. Gestalten Sie diese Aktion spielerisch und teilen Sie sie in

24 Teilschritte auf. Dabei können Sie beispielsweise so vorgehen:

- 1. Dezember: Registrieren Sie sich kostenlos auf der Plattform.
- 2. Dezember: Vervollständigen Sie Ihr Profil durch einen aussagekräftigen Text über sich.
- 3. Dezember: Laden Sie ein ansprechendes Profilfoto hoch.
- 4. Dezember: Machen Sie sich mit den Funktionen der Plattform vertraut.
- 5. Dezember: Stöbern Sie durch die Profile anderer Singles.
- 6. Dezember: Suchen Sie sich eine Person aus, die Ihnen sympathisch erscheint, und schreiben Sie Ihr eine Nachricht.

Sie können den ganzen Prozess der Partnersuche bei einer Singlebörse in größere oder kleinere Teilschritte aufteilen und einige Schritte natürlich auch wiederholen. Das klingt zunächst nicht besonders spannend. Da Sie aber davon ausgehen können, dass andere Singles mit Ihnen interagieren werden und einige vielleicht von sich aus den Kontakt zu Ihnen suchen, wird Ihr Singlebörsen-Adventskalender sicher mehr Überraschungen für Sie bereithalten, als Sie vermuten. Die größte könnte darin bestehen, dass Sie noch in diesem Jahr ein erstes Date mit einer neuen Bekanntschaft haben und in dieser Person Ihr passenden Gegenstück finden.

nh

Chor begeistert Publikum in der Martinskirche

Sänger bieten Konzert trotz schwindender Mitgliederzahlen

Obervorschütz – Der Gesangverein Obervorschütz 1877 gab ein Konzert in der Martinskirche. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens begrüßte der Gemischte Chor die Gäste mit dem Lied „Die Welt ist voller Lieder“. Dieses Konzert war ein ganz besonderes, denn es war das Erste mit dem neuen Chorleiter Klaus Rothkegel. Vorsitzender Horst Freudenstein bedankte sich bei Pfarrer Herbert Fuest und dem Kirchenvorstand, die es den Sängern ermöglicht haben, in der Kirche aufzutreten. Julia Reingardt begleitete am Keyboard.

Der Chor hat eine lange Tradition. Gegründet wurde er im Jahr 1877 als „Singverein Obervorschütz“, als reiner Männer-

chor. 1951 nannten sie sich Männergesangverein Obervorschütz, das hatte Bestand bis 1985.

„Da der Chor geschrumpft war, führten wir eine große Werbeaktion durch. Viele Frauen und Männer entschieden sich mitzumachen und wir bildeten einen gemischten Chor“, so Freudenstein. Der Name änderte sich dann in „Gesangverein 1877 Obervorschütz“. Im Jahr 1988 gründeten sie einen Kinderchor. „Wir konnten ihn bis 2012 aufrechterhalten. Weil das allgemeine Freizeitangebot groß war, mussten wir ihn leider kurz vor dem 25-jährigen Jubiläum aufgeben“, so der Vorsitzende.

Das Liedgut streife die Zeit aus

den Bereichen des Spätmittelalters, des Humanismus und der Reformation, des Barock, der Zeit der Aufklärung, der Klassik und Romantik, des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Musicals und Gospels. „auch mal etwas Modernes“, sagte Freudenstein.

Doch wie jeder Chor haben es auch die Obervorschützer schwer: „Was uns vor 40 Jahren geglückt ist, davon ist heute nicht mehr viel übrig. Von den ehemals 69 Sängerinnen und Sängern im Chor sind es nur noch zwölf“, so Freudenstein. Auch ein Aufruf, einmal in den Chor hineinzu schnuppern, blieb ohne Erfolg. „Ich hoffe, dass dieses Konzert nicht das letzte von uns gewesen ist.“ czn



Präsentierten Lieder wie „Oh happy day“ und „Die Rose“: Der Gemischte Chor aus Obervorschütz feierte sein 40-jähriges Bestehen. FOTO: HORST FREUDENSTEIN

Geschäftsleitung haut so richtig auf die Preise!

Schnäppchenjäger schlagen bei Cranz und Schäfer zu, in wenigen Wochen schließt die Filiale in Rotenburg a.d.F. endgültig!

Das Möbelhaus Cranz und Schäfer in Rotenburg a.d.F. schließt endgültig seine Pforten und räumt deshalb das komplette Haus! Über 1 Mio. € an Warenbeständen (Top-Markentmöbel & Küchen) müssen jetzt in Rotenburg weit unter Marktwert abverkauft werden!

Das hat sich die Geschäftsleitung wohl auch anders vorgestellt, denn eigentlich sollte die 4.000 qm große Ausstellungsfläche in Rotenburg schon fast leer sein. Das ist aber nicht so. Noch immer ist viel Ware da. Einbauküchen, Polstergarnituren und vieles mehr. Es locken Reduzierungen von bis zu sagenhaften 68%! Was ist denn da los? Darauf antwortet die Geschäftsleitung so: „Wir haben schon sehr viel Ware weg, das muss man schon sagen. Aber hier war von Anfang an ein extrem hoher Bestand. Das ist einfach kaum zu schaffen.“ Das glaubt man gern, denn man sieht wie viele Kunden bereits gekauft und schon richtig viel gespart haben. Doch die Frage, die sich stellt, ist: Was nun passiert? „Das ist ganz einfach.



Bei Cranz & Schäfer in Rotenburg wurde nochmals reduziert.



Laufend wird neueste Ware aus dem Lager geholt!!!

Wir haben die Anweisung gegeben, radikal die Preise zu senken. Und das tun wir. Bis zum letzten Stück muss alles restlos raus. Es wäre natürlich einfacher gewesen die gesamte Ware in eine andere Filiale zu bringen. Z.B. nach Eisenach, in das größte Möbelhaus der Region. Doch dort ist absolut kein Platz. Zudem ist das sehr kostspielig. Darum lassen wir lieber den Kunden von Cranz und Schäfer das absolute Spar-Vergnügen“, so die Geschäftsleitung. Für die Bevölkerung in Nordhessen ist das wie im Paradies. Hier hagelt es tatsächlich echte Rabat-

te. In wenigen Wochen muss alles leer sein. In der Ausstellung stehen noch über 100 Polstergarnituren, 80 Couchtische, 40 Sessel, viele, viele Matratzen, 16 Einbauküchen, 25 Esszimmer, 60 Wohnwände, 35 Schlafzimmer, 10 Boxspring- und Polsterbetten, 20 Kleiderschränke, hunderte Lampen und Dekoartikel und vieles mehr - alles ist radikal reduziert. Darunter sind viele Marken zu finden wie zum Beispiel Himolla, Nobilia, Siemens, AEG, Interliving Küchen, RMW Wohnmöbel, W. Schillig Polstermöbel, Disselkamp Schlafzimmer, Wöstmann Wohnmöbel, Hukla Polstermöbel und viele mehr!

Sie kaufen 1 Matratze und erhalten dafür 2!

Das ist DIE Gelegenheit beim Matratzenkauf richtig Geld zu sparen. Nur für kurze Zeit: Inkl. Lieferung! Also, worauf warten Sie noch? Die Zeit ist günstig wie nie! Die Totalräumung findet in den Geschäftsräumen von Cranz und Schäfer statt, Brüder-Grimm-Straße 4 in 36199 Rotenburg a.d.F. Mo.-Fr.: 10:00-18:30 Uhr, Sa: 10:00-16:00 Uhr geöffnet. Tel.: 06623/410108.

Bürgermeister schlägt Alarm

Steigende Kosten, sinkende Einnahmen: Niedensteiner Haushaltsplan 2026 weist Defizit auf

Niedenstein – Für Bürgermeister Frank Grunewald (parteilos) war der Donnerstagabend eine Achterbahn der Gefühle. Erst wurde er von Stadtverordnetenvorsteher Roger Kunigkeit (FWG) für sein zehnjähriges Dienstjubiläum als Rathauschef beglückwünscht, danach musste der 63-Jährige den Haushaltsplan für 2026 einbringen. Das tat er unter dem Titel „Heute Bürgermeister, morgen Insolvenzverwalter“ – und das dämpfte seine gute Laune.

In seiner Rede zeichnete sich ein ähnliches Bild wie im vergangenen Jahr ab. „Bereits im Haushaltsentwurf 2025 habe ich von einem Anstieg der Ausgaben und zurückgehenden Einnahmen gesprochen“, so Grunewald. Das war Donnerstagsabend nicht anders. „Das setzt sich 2026 leider fort. Die Ausgaben steigen weiter, wir haben in diesem Jahr eine Inflation von 2,1 Prozent und steigende Lohnkosten von rund drei Prozent. Parallel gehen unsere Einnahmen zurück“, ergänzte er.

Das bedeutet in Zahlen: Der Haushaltsplan schließt 2026 mit einem Defizit von 682.000 Euro im Ergebnishaushalt ab, da rund 14,41 Millionen Euro an Einnahmen in die Stadtkasse

gespült werden, dem gegenüber aber Ausgaben in Höhe von etwa 15,09 Millionen Euro stehen.

Der Fehlbetrag im Finanzhaushalt beträgt rund 1,12 Millionen Euro, unter Berücksichtigung von Investitionen in Höhe von 4,55 Millionen Euro. Die Stadt habe zudem einen Kreditbedarf von 72.000 Euro.

„Der Ergebnishaushalt ist in der Planung der Jahre 2025 bis 2029 unausgeglichen“, führte Grunewald aus. Die jährlichen Fehlbeträge summieren sich auf rund 2,88 Millionen Euro. Aber zumindest eine gute Nachricht: „Diese Fehlbeträge können mit der bestehenden Rücklagen gedeckt werden“, sagte Grunewald.

■ Personalkosten

Die Personalkosten steigen 2026 auf 4,8 Millionen Euro – 262.000 Euro mehr als im Vorjahr. Um alle negativen Auswirkungen auf das Ergebnis einigermaßen auszugleichen, „haben wir Reduzierungen beziehungsweise Verschiebungen eingearbeitet, wo es nur ging“.

Doch: „Manche kann man nur einmal, höchstens zweimal vornehmen, weil sonst das kommunale Anlagevermögen Schaden nimmt“, so Grunewald.



Heute Bürgermeister, morgen Insolvenzverwalter: Niedensteins Rathauschef Frank Grunewald präsentierte keine guten Aussichten für das Haushaltsjahr 2026. FOTO: CORA ZINN

■ Erträge

Die geplanten Erträge belaufen sich 2026 auf 14,41 Millionen Euro und gehen im Vergleich zu diesem Jahr um 138.000 Euro zurück. „Da haben wir das Dilemma“, sagte Grunewald. Denn normalerweise steigen auch die Einnahmen immer ein wenig parallel mit den Ausgaben,

sagte der 63-Jährige.

■ Forderung

Gemeinsam fordern hessische Bürgermeisterinnen und Bürgermeister eine Verbesserung bei der Finanzausstattung der Kommunen. „Es besteht umfassender Handlungsbedarf“, betonte auch Grunewald. Die Kommunen müssten von Auf-

gaben entlastet und ihre Einnahmen geschützt werden. „Die finanzielle Situation vor Ort wird zunehmend schwieriger“, sagte er.

■ Grundsteuer

Auch die Grundsteuerreform habe nicht gerade dazu beigetragen, die Einnahmen aus Grundsteuern A und B stabil zu

halten. Aber: „Die aktuellen Hebesätze sollen weiterhin für Steuerzahler stabil und verlässlich sein“, sagte Grunewald. Allerdings hätte die Stadt nicht den Einnahmeeffekt gehabt, wie es aufgrund der Hebesatzempfehlung des Hessischen Finanzministeriums zu erwarten gewesen wäre. „Da haben die Finanzmathematiker in Wiesbaden wohl oberflächlich geschätzt.“

■ Gewerbesteuer

Grunewald machte deutlich: Die höheren Einnahmen aus Gewerbesteuern haben dazu beigetragen, dass die Schlüsselzuweisungen sinken und im Gegenzug die Kreisumlage gestiegen ist. „Die Stadt muss an andere staatliche Stellen deutlich mehr Geld abführen als vor zwei Jahren“, sagte er.

■ Investitionen

Die Devise ist klar: Die Stadt Niedenstein sollte laut Grunewald ihre Investitionstätigkeit auf den Prüfstand stellen. „Wir wollen in den nächsten Jahren 4,55 Millionen Euro investieren.“ Darunter fallen Projekte wie der Mehrgenerationenpark, die Modernisierungen von Bürgerhäusern und das jährliche Instandhalten des Hallenbades. CORA ZINN

Wie die kleine Eule zu ihrer Beule kam

Wolfhager Figurentheater gastierte in Böddiger – Weiterer Termin im Januar in Röhrenfurth

Böddiger – Schon seit über 25 Jahren begeistert das Wolfhager Figurentheater mit seinem professionellen Puppenspiel. Am Sonntag traten Jessica und Rinaldo Kaselowsky im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus in Böddiger auf.

Mit ihrem Stück „Die Eule mit der Beule“ verzauberten sie die über 120 Besucher, darunter sehr viele Kinder, aber auch die Eltern und Großeltern. Die jungen Zuschauer waren begeistert. Sie riefen der Eule, bei den Fragen die von ihr kamen, immer wieder die Antworten zu. Doch bevor die Vorstellung losging, lud der Förderverein der Kita in Böddiger die Besucher zu Waffeln am Stiel ein. Dieses Angebot wurde sehr gut genutzt, sodass die Waffeleisen nicht kalt wurden.

Mit großer Spannung verfolgten die Zuschauer die Geschichte um die kleine Eule, die sich an einem Ast gestoßen hatte und dadurch eine Beule am Kopf bekam. Die Beule an

ihrem Kopf gab der Geschichte ihren Namen, eben die Eule mit der Beule. Alle Freunde der Eule unter den Tieren gaben der Eule gute Ratschläge, wie sie ihre Beule wieder loswerden konnte.

Jessica und Rinaldo Kaselowsky führten die Geschichte um die kleine Eule, die sich nicht gern gewaschen hat und die Angst vor dem Umzug in ein anderes Nest hat, kindgerecht vor. Mit viel Können kamen die verschiedenen Figuren, ob es die kleine Haselmaus, der Fuchs, der Biber, der Specht oder die Schlange und der Fuchs waren, auf die Bühne. Die Hauptrollen spielten dabei natürlich die Eule mit der Beule und ihre Eulenelementen.

Mama und Papa Eule nahmen ihrem Eulenkind die Angst vor dem Umzug in anderes Nest, denn der bisherige Baum drohte zu vertrocknen und das Nest war zu klein. Gemeinsam mit der Haselmaus suchte die Eule auch bei einem Gewitter



Die kleine Eule hatte ihre Freunde dabei: Jessica und Rinaldo Kaselowsky vom Wolfhager Figurentheater begeisterten mit ihrem Puppenspiel.



Lauschten gespannt der Geschichte von der kleinen Eule: Für die Kinder gab es bei der Vorstellung des Wolfhager Figurentheaters in Böddiger extra kleine Stühlchen.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

Schutz in dem Nest. Aber es wackelte immer mehr. Wie der Bi-

ber festgestellt hatte, war der Baum morsch und wackelig. Ein Umzug musste her. Gemeinsam, mithilfe aller Tiere, wurde der Umzug geschafft. Und das Eulenkind war glücklich, denn das neue Nest lag in unmittelbarer Nähe zur Wohnung der Haselmaus.

Das aus mehreren Geschichten um die kleine Eule zusammengestellte Stück zeigte den Kindern auch, dass sie weder Angst vor dem Badetag, noch vor dem Umzug oder dem damit verbundenen Neuen haben müssen.

Nach dem Ende der Vorstellung gab es langanhaltenden Applaus für die Darsteller. Besonders Jakob (4), Jurah (4), Ella (7), Ida (7) und Amelie (6) waren begeistert. „Das war sehr schön, uns hat es sehr gut gefal-

len. Schön, dass die Beule der Eule abgeheilt ist, und sie jetzt auch eine neue Wohnung hat.“

Für alle, die das Figurentheater in Böddiger verpasst haben, gibt es die Möglichkeit zum Besuch des Stückes am 20. Januar im Dorfgemeinschaftshaus in

Röhrenfurth und am 5. März im Theaterzelt Schwanenwiese in Kassel.

Weitere Termine unter Tel. 05 60 1/3 03 91 27 oder wolfhager-figurentheater.de

HELMUT WENDEROTH



Melanie Bott und Sarah Walter (von links) vom Förderverein hatten viel zu tun

Seit 40 Jahren – die St. Martin-Apotheke mitten in Fritzlar

Modern, herzlich und fest im Stadtleben verwurzelt

Fritzlar – Wer in Fritzlar aufgewachsen ist, kennt sie: die St. Martin-Apotheke mitten in der Altstadt – mit ihren festlich geschmückten Fenstern zu Weihnachten, den bunten Osterdekorationen und einem Team, das man seit Jahren kennt und schätzt. 1985 eröffneten Erika und Erich Gerhold die Apotheke in der Kasseler Straße – mit viel Herzblut, Fleiß und dem Wunsch, für die Menschen da zu sein. Heute, 40 Jahre später, führt Sohn Alexander Gerhold die Tradition fort – unterstützt von seinem Bruder Christopher Gerhold, der das Backoffice der Apotheke organisiert und so wesentlich zum reibungslosen Ablauf beiträgt. Mit rund 45.000 vorrätigen Packungen, etwa 20 pharmazeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und insgesamt fast 30 Beschäftigten zählt die St. Martin-Apotheke



Ein starkes Team für Ihre Gesundheit im Herzen von Fritzlar.

FOTO: PETER ZERHAU

zu den bestsortierten Apotheken der Region Doch Zahlen allein erzählen nicht, was sie ausmacht: Es sind die Begegnungen, die Hilfsbereitschaft und das Lächeln hinter dem HVTisch, die sie besonders machen. Digital ist die St. Martin-Apotheke ebenfalls auf dem neuesten Stand: Mit der *gesund.de*-App können Rezepte einfach per Handy bestellt und Medikamente bequem per Botendienst nach Hause geliefert werden. So verbindet das Team moderne Pharmazie mit persönlichem Service – mitten in Fritzlar. Im September 2025 feierte das Team sein 40-jähriges Jubiläum mit einer Aktionswoche voller Musik, Aktionen und vielen Begegnungen. Die St. Martin-Apotheke zeigte sich dabei so, wie sie seit Jahrzehnten bekannt ist – modern, herzlich und fest im Stadtleben

Advent in der St. Martin Apotheke

Auch in diesem Jahr erstrahlt die St. Martin Apotheke wieder im weihnachtlichen Glanz: Die liebevoll gestalteten Schaufenster lassen Groß und Klein staunen. Und eine liebevoll gewonnene Tradition bleibt bestehen – vom 27. November bis 24. Dezember warten wöchentlich wechselnde kleine Überraschungen auf die Kundinnen und Kunden.

verwurzelt. Auch nach vier Jahrzehnten bleibt sie, was sie immer war: ein Stück Fritzlar – mit Herz, Geschichte und einem starken Team, das für seine Kundinnen und Kunden da ist.

zzp

Vortrag zu künstlicher Intelligenz

Melsungen – Ein Vortrag mit Austausch und Networking über Künstliche Intelligenz (KI) im Alltag findet am Donnerstag, 27. November, ab 19 Uhr im Kpt.Co in Melsungen, an der Brückenstraße 10, statt. Der Eintritt ist frei. Der Abend thematisiert, wie KI den Alltag erleichtert und Chancen für Handel, Gewerbe und Handwerk bietet, heißt es in einer Mitteilung. Unter dem

Motto „Künstliche Intelligenz im Alltag“ werden praxisnahe Anwendungen für berufliche und private Nutzung vorgestellt. Zudem werden Einsatzmöglichkeiten für Handel, Gewerbe und Handwerk beleuchtet. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch. Ziel sei es, die Nutzungspotenziale von KI für die regionale Wirtschaft zu diskutieren.

kes

Wintermarkt in Mentels Scheune

Allmuthshausen – Ein Wintermarkt findet am Samstag, 22. November, ab 16 Uhr in Mentels Scheune in Allmuthshausen statt. Es gibt Glühwein, Bratwurst, Spießbraten, frisches Backhausbrot, Kunsthandwerke. Der Erlös geht an den Baby-Notarzwagen. Neben den Ständen mit

Kunsthandwerk, Dampfnudeln und Kinderpunsch kommt Gerhard Ringk aus Berndshausen mit seinen Alpakas zu Besuch. Außerdem haben Allmuthshäuser Kinderbilder gemalt, die sie gegen eine Spende für den Baby-Notarzwagen abgeben.

bra

Die Vorsitzende bleibt

Melsunger SPD-Stadtverband

Melsungen – Der SPD-Stadtverband Melsungen hat seinen Vorstand neu gewählt. Vorsitzende bleibt Ulrike Hund, ihr erster Stellvertreter Jan Rauschenberg wurde ebenfalls in seinem Amt bestätigt. Auch Schriftführer Volker Klute erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder. Das teilt der Stadtverband in einer Mitteilung mit. Timo Riedemann, der seit seiner Wahl zum Bürgermeister kraft Amtes dem erweiter-

ten Parteivorstand angehört, stellte das Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung. Seine Nachfolge übernimmt Janina Schäfer, die bisher als stellvertretende Schriftführerin tätig war. Ihre bisherige Funktion geht an Bruno Albrecht über. Der 22-Jährige, Mitglied der Jusos, wird künftig gemeinsam mit dem ersten Stellvertreter auch den Bereich der sozialen Medien betreuen.

ddd



Neu aufgestellt: Der Vorstand des Melsunger SPD-Stadtverbandes mit von links Ulrike Hund, Volker Klute, Janina Schäfer, Timo Riedemann, Bruno Albrecht und Jan Rauschenberg. FOTO: SPD MELSUNGEN



ASKLEPIOS
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

Zwei Generationen, eine Berufung

Mutter und Tochter absolvieren Pflegeausbildung und arbeiten nun auf derselben Station

Schwalmstadt. Julia und Judith Liebig haben erst kürzlich ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau am Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen erfolgreich abgeschlossen, nun arbeiten die beiden gemeinsam auf der Geriatrie im Asklepios Klinikum Schwalmstadt. Das Besondere an den Neuzugängen: Sie sind Mutter und Tochter. Beide bringen also nicht nur fachliches Wissen, sondern auch eine vertrauensvolle Beziehung mit, die auch dem Team zugutekommt.



Ein besonderes Duo: Die Neuzugänge im Team der Geriatrie-Station sind Mutter und Tochter.

Julia Liebig lebt mit ihrer Familie in Wernswig, die Vierzigjährige hat sich nach ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin um die Erziehung ihrer eigenen vier Kinder gekümmert. „Mich hatte schon immer der Pflegeberuf mit dem medizinischen Hintergrund gereizt, aber bislang war es betreuungstechnisch nicht möglich“, erzählt sie. Mittlerweile ist ihre jüngste Tochter elf Jahre alt, deshalb begann sie vor drei Jahren die Ausbildung am Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen. Ihre zwanzigjährige Tochter Judith hatte sich nach ihrem Realschulabschluss dafür beworben und so reifte auch bei der Mutter die Idee, noch einmal einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. „Im praktischen Teil der Ausbildung waren wir an unterschiedlichen Stellen eingesetzt, außer bei dem Projekt „Schüler leiten eine Station“, da haben alle zusammengearbeitet“, blicken die beiden zurück. Seit einem Monat arbeiten sie nun gemeinsam auf der Geriatrie-Station und fühlen sich dort gut aufgehoben. „Durch, dass wir hier alle mit Vornamen angesprochen werden, fällt es kaum jemanden auf, dass wir Mutter und Tochter sind“, beschreibt Julia die Situation, „aber wer es weiß, findet es cool“, ergänzt Judith. „Wir treten hier nicht als Duo auf. Privat sind wir verwandt, aber im Dienst sind wir Kolleginnen“, betont Julia, „wir sind auch nicht immer in der glei-

chen Schicht, nur bei Wochenenddiensten versuchen wir möglichst zusammen eingeteilt zu werden, denn das erleichtert die Fahrerei“, so die pragmatische Judith.

Ganz verschiedene Typen

Sie seien ganz verschiedene Typen, stellen beide klar, aber durch die unterschiedlichen Erfahrungen, die sie beispielsweise während der praktischen Ausbildung gemacht haben, ergänzen sie sich gut. „In dieser Zeit sind wir immer sehr gut von den Lehrkräften unterstützt worden“, loben sie die umfangreichen Hilfestellungen während der vergangenen drei Jahren und auch jetzt im „richtigen“ Arbeitsalltag funktioniert die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Pflegekräften hervorragend und kollegial. „Wir sind auf der Station angekommen und fühlen uns angenommen“, freuen sich die beiden. Flache Hierarchien zwischen den ärztlichen Kollegen und dem Pflegepersonal sowie die fachliche Unterstützung von anderen Stationen sei sehr hilfreich für den täglichen Dienst. Insgesamt fiel die Wahl ganz bewusst auf die Geriatrie, „durch die verschiedenen Krankheitsbilder ist die Arbeit abwechslungsreich“, beschreibt Julia ihre Motivation, „Zu sehen, dass unsere Pflege den

ihrer pflegerischen Engagements.

Nicht das Ende des Lernens

„Wir wurden sehr gut ausgebildet und vorbereitet“, betonen die beiden examinierten Pflegefachkräfte. Das Konzept aus Theorie und Praxis, unter professioneller Begleitung durch Fachlehrer und Praxisanleiter, stellt ein gutes Fundament dar, auf das die beiden nun aufbauen können. „Derzeit sammeln wir erst einmal weitere Erfahrungen und Routine in den Betriebsabläufen“, beschreiben die beiden ihre Anfänge im Job, doch längerfristig stehen auch die von Asklepios angebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten auf dem Plan. „Den Abschluss in der Tasche bedeutet ja nicht das Ende des Lernens“, bringt es Julia auf den Punkt, „man muss sich immer weiterentwickeln“, fügt Judith hinzu. „Pflege ist mehr als nur Job“, sind sich Mutter und Tochter einig – Empathie und soziale Kompetenz, gepaart mit kollegialem Umgang in einem professionellen Team, machen diesen Beruf für beide zu einer Berufung.



Julia und Judith Liebig absolvierten schon die Ausbildung zur Pflegefachfrau am Asklepios Bildungszentrum gemeinsam. Fotos: Asklepios

Sankt Martin vor über 350 Zuschauern

Kirchengemeinde und Kindergarten Sipperhausen organisierten Aufführung und Umzug

Sipperhausen – Dicht an dicht drängten sich am Martinstag die Zuschauer vor der Kirche und am Brunnenplatz in Sipperhausen. Alle wollten das Martins-Spiel sehen. Initiiert wurde das Martins-Spiel vom Kindergarten Schwalbennest in Sipperhausen, und der Kirchengemeinde Sipperhausen. Pfarrerin Gudrun Ostheim, Kindergartenleiterin Jutta Salzmann und Ingwar Hause als Elternvertreter des Kindergartens waren für die gesamte Organisation verantwortlich.

Nachdem sich Erwachsene und Kinder gemeinsam mit dem Lied „Abends, wenn es dunkel wird“ auf den Martinstag eingestimmt hatten, trat vor dem Kirchenportal die Kompanie der Soldaten in historischer Bekleidung, mit Pfeil und Bogen und Schwertern an. Die Ausstattung der Soldaten hat Ingwar Hause besorgt und größtenteils selbst angefertigt. Mit dabei Martin (gespielt von Leni Meier), der kein Soldat werden wollte, aber dem Befehl seines Vaters gehorchen musste. Dann tritt Kaiser Julian (Ulrich Wettlaufer) auf. Er befördert Martin in die kaiserliche Garde und hängt ihm den roten Offiziersmantel um. Doch Martin möchte nicht kämpfen. Martin möchte lieber beten und den Menschen helfen. Er weigert sich und wird in das Verlies gesperrt.

Dann kommt es zu der Szene, die allen wohl aus der Martins-



Mit Spaß dabei: Die Gänse sind Kindergartenkinder mit hinten Marike und Mattis sowie vorne von links Klara, Ilvi, Hanna, Maja und Frieda.

Legende bekannt ist. Am Straßenrand sitzt ein Bettler (Julia Belz). Dessen Hilferufe werden von allen Vorbeikommenden ignoriert. Bis Martin auf seinem Pferd vorbeikommt. Er ist auf dem Weg in die Kaserne. Er erhört die Hilferufe. Mit dem Schwert teilt er seinen Mantel mit und gibt die Hälfte dem frierenden Bettler.

In der folgenden Nacht hat Martin einen Traum. Er träumt, dass ihm Jesus Christus erschienen ist. Nachdem er erwacht, beschließt Martin, kein Soldat

mehr zu sein. Er wandert den gefährlichen Weg nach Hause und geht in Tour zu den Christen. Dort lebt er in Armut in einer Hütte. Nachdem der Bischof von Tour gestorben ist, soll Martin, trotz der Widerstände einiger Kaufleute, die auf dem als Marktplatz hergerichteten Brunnenplatz ihre Waren verkaufen, Bischof werden. Martin lässt sich überreden und wird Bischof von Tour. Er lebt weiter in Bescheidenheit in seiner ärmlichen Hütte. Er stirbt am 11. November im



Gelungene Aufführung: Martin (Leni Meier) als neugewählter Bischof. Im Hintergrund die Marktfrauen

FOTOS: HELMUT WENDEROTH

Jahr 397. Seine Geschichten werden bis heute weitererzählt und mit dem Martinstag wird in Laternenumzügen an ihn erinnert. So auch in Sipperhausen. Mit Beifall wurde den Mitspieler für ihre Aufführung gedankt.

Wie Pfarrerin Ostheim sagte, kommen die 30 Mitwirkenden aus Sipperhausen, Lege-mannsau, Homburgshausen, Mosheim, Ostheim, Dickershausen, Hilgershausen, Niederbeisheim, Elfershausen, Dago-bertshausen und Berndshausen. Die Regie führten Jutta Salzmann, Ingwar Hause und Gudrun Ostheim. Für Beleuchtung und Technik waren Bernd Döringer und Nicole Körber verantwortlich. Das Martins-spiel in Sipperhausen gibt schon seit einigen Jahren. Es erfreut sich steigender Beliebtheit, was man auch an der immer größer werdenden Besucherzahl sehen kann. Nach dem Ende der Aufführung und dem Gebet wurde als Einstimmung auf den Umzug das Lied „Komm wir woll'n Laterne laufen“ gesungen. Dann zogen Kinder und Erwachsene durch die Straßen des Malsfelder Ortsteils. Die Absicherung übernahm die Feuerwehr Sipperhausen. Den Abschluss fand der Zug am Gemeindehaus. Dort standen ein Buffet und heißer Kinderpunsch sowie Glühwein bereit, das die Eltern der Kindergartenkinder vorbereitet hatten.

ZOT

Feuerwehren simulieren Notfall bei Wetekam

Behälter mit 2000 Liter Flusssäure beschädigt – Einsatzleiter zufrieden mit Ergebnis

Melsungen – Sirenengeheul in Adelshausen und Obermelsungen am Montagabend: Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren wurden um 18.01 Uhr zu einem Einsatz mit auslaufender Flüssigkeit alarmiert.

Für die Feuerwehren Tagesgeschäft. Fast täglich sind sie unterwegs, um, meistens nach Unfällen, ausgelaufene Betriebsstoffe aufzunehmen. Doch beim Eintreffen auf dem Betriebsgelände der Firma Wetekam an der Nürnberger Straße stellte sich die Lage viel dramatischer dar. Bei Verladearbeiten hatte ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler zwei IBC-Container mit jeweils 1000 Litern Flusssäure beschädigt. Die hochgiftige und stark ätzende Flüssigkeit lief ungehindert aus. Der Mitarbeiter lag –

ohne Bewusstsein – auf dem Sitz des Gabelstaplers.

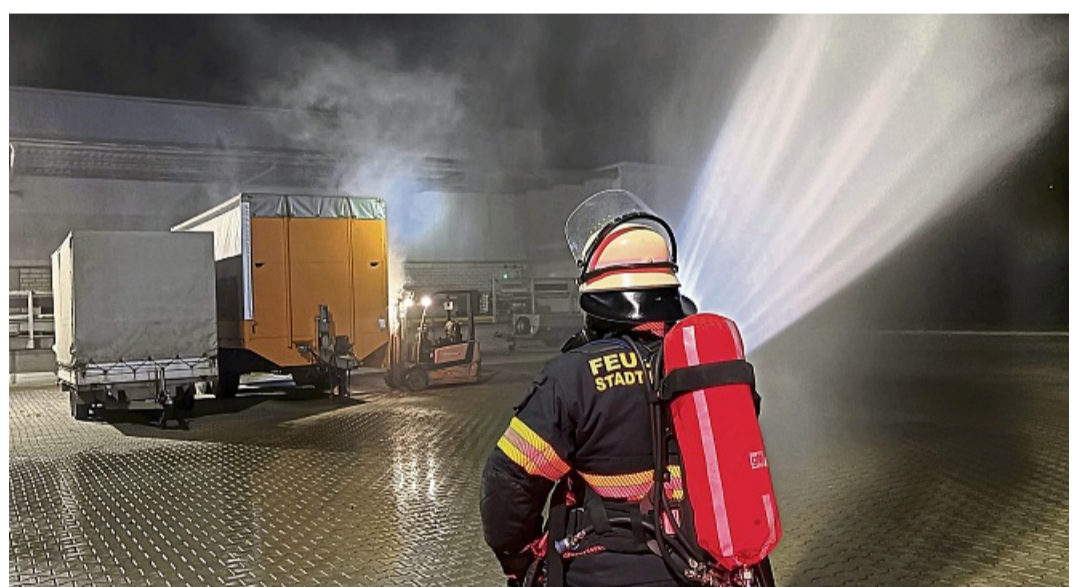
Dies war das Szenario, das der stellvertretende Melsunger Stadtbrandinspektor Jan Hilgenberg gemeinsam mit der Firmenleitung für die unangekündigte Alarmübung der Melsunger Feuerwehren ausgearbeitet hatte.

Als die ersten Einsatzkräfte auf dem Hof der Firma ankamen, wurde sofort die für Gefahrstoffeinsätze gültige GAMS-Regel (Gefahr erkennen, Absperrn, Menschenrettung, Spezialkräfte anfordern) umgesetzt. Die Einsatzstelle wurde weiträumig abgesperrt, Atemschutzgeräteträger retteten den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich und betreuten

ihn. Zudem wurde noch der Gefahrfahrstoffzug der Freiwilligen Feuerwehr Melsungen angefordert.

Mittlerweile wurden an der Unfallstelle austretende Dämpfe von Atemschutzgeräteträgern mit Sprühstrahl niedergeschlagen, um eine Ausbreitung zu verhindern. Als die Einsatzkräfte des Gefahrfahrstoffzuges aus der Kernstadt und den Stadtteilen Röhrenfurth und Schwarzenberg eintrafen, bauten sie sofort einen Dekontaminationsplatz (Dekon-Platz) auf.

Insgesamt fünf Atemschutzgeräteträger zogen dann die gelben Chemikalien-Schutzanzüge (CSA) über. Dann wurde die aus den beiden Containern auslaufende Flüssigkeit mit ei-



Wasser marsch: Austretende Dämpfe wurden mit einem Sprühstrahl niedergeschlagen, um eine Ausbreitung zu verhindern.

FOTOS: HELMUT WENDEROTH



Nach ihrem Einsatz wurden die Schutzanzug-Träger von Einsatzkräften in Schutzanzügen am Dekontaminationsplatz mit Wasser grob gereinigt.

ner Spezialpumpe für Chemikalien abgepumpt und in Edelstahlwannen aufgefangen.

Nach ihrem Einsatz wurden die CSA-Träger von Einsatzkräften in Schutzanzügen am Dekon-Platz mit Wasser grob gereinigt. Auch das bei der Reinigung anfallende Wasser wurde aufgefangen. Anschließend kam die Einsatzkleidung in spezielle Säcke, damit keine Kontaminationsverschleppung erfolgte.

Nach der rund zweistündigen Übung zeigte sich Einsatzleiter Ansgar Knott sehr zufrieden. „Besonders die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften aus Adelshausen und Obermelsungen mit dem Gefahrfahrstoffzug hat sehr gut geklappt. Das Übungsziel wurde erreicht.“

Knott gab aber zu bedenken, dass es bei einem Realeinsatz dieser Art sehr viel umfangreichere Maßnahmen gegeben hätte. Eine Evakuierungszone von 1000 Metern hätte eingerichtet werden müssen. Bei dem am Montagabend herrschenden, sich laufend ändernden Windverhältnissen wäre erst ein Großteil der Bewohner der Melsunger Innenstadt und dann der Stadtteil Obermelsungen evakuiert worden. Umfangreiche Nachalarmierungen wären erforderlich gewesen. „Glücklicherweise war es nur eine Übung. Danke an die 54 Einsatzkräfte für ihr Engagement. Sie haben bewiesen, dass sie auch für Gefahrguteinsätze gewappnet sind.“

HELMUT WENDEROTH

IN KÜRZE

Winterzauber im Alten Gehöft in Geismar

Geismar – Die Gruppe der Mamas on Tour aus Geismar lädt zum „Winterzauber“ im Alten Gehöft Geismar, am Samstag, 29. November, ein. Ab 16 Uhr warten auf die Besucher regionale Schmankerl, kalte und heiße Getränke sowie Live-Musik in der urigen Atmosphäre des für den Advent geschmückten Gehöftes, heißt es in der Mitteilung. Und weiter teilen die Mamas on Tour mit: Es gibt auch Stockbrot für Kinder.

Geldmarkt

Barkredite mit und ohne Schufa vermittelt auch bei negativer Auskunft Real-Finanz
Postfach, 110445, 42304 Wuppertal
Telefon 0202 87017650

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Timmermühle 3,
34466 Wollhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

Sammler sucht Bekleidung von A-Z, sowie Flohmarktsachen aller Art, Pelze, Nähmaschinen, Mode- u. Echtschmuck, aber auch Bestecke, Bronze, Zinn, bitte alles anbieten, Barzahlung vor Ort ☎ **0175 213 2111**

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Landwirtschaft&Forsten

Trockenes Brennholz unter **100 €** bei uns!
Firma Amrhein, Tel.: 06695 911757.
Trockenes Weichholz ab **60 €**.

Buche Brennholz
Telefon **05684 931670**

Brennholz Buche und Eiche 69 € srm
25/30 cm, mit Lief. Tel. 0176 62681914

1A Buche ab 55,00 € ☎ 0152-28000388
www.brennholzhandel-vey.de

Immowelt

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.
BKM Immobilienservice Ingo Maintzer
Telefon **05661 9290009**

Stellenangebote



Die Stadt Neustadt (Hessen) beabsichtigt folgende Stellen für Ihren Bauhof zu besetzen:

- eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit sowie
- Mitarbeiter (m/w/d) im Rahmen eines Minijobs

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Der vollständigen Ausschreibungstexte sind auf unserer Homepage unter: www.neustadt-hessen.de einsehbar.




HNA
hna.de - digital. Print. Video
alles aus einer Hand

FINANZBUCHHALTER (m/w/d) mit Controlling Erfahrung

Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Shared-Service-Center, welches mit ca. 30 Mitarbeiter*innen mehrere nationale Firmen in unterschiedlichen Größen und Rechtsformen in unserer Firmengruppe betreut.

WAS WIR BIETEN

- Gleitzeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Leistungsgerechte Vergütung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kantinenzuschuss
- Homeoffice-Möglichkeiten
- Jobticket / JobRAD
- kostenfreie Parkplätze

IHRE AUFGABEN

- Mitwirkung beim Aufbau von Controlling- und Reporting-Strukturen
- Selbstständige Betreuung von laufenden Buchhaltungen inkl. Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung
- Mitwirkung und Erstellung von Abschlüssen
- Bereitschaft zur Unterstützung von Projektarbeit

IHR PROFIL

- Interesse am Controlling
- Kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Buchhaltung/Controlling
- Abschluss als Betriebswirt/Bilanzbuchhalter oder Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln
- Kenntnisse in SAP FI/CO wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Jetzt informieren und mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bewerben an:

Verlag Dierichs GmbH & Co. KG
Personalleitung Herrn Voss
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
34121 Kassel
☒ stefan.voss@hna.de



die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Samstags noch nichts vor?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde Grifte Haldorf
- Fritzlar Obermöllrich
- Gudensberg Obervorschütz
- Guxhagen Ellenberg Stadt Wollrode
- Hess. Lichtenau Stadt
- Körle Stadt
- Melsungen Adelshausen Obermelsungen Röhrenfurth Stadt
- Morschen Altmorschen Wichte

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:
☎ 0561 203-1175 ☎ WhatsApp 0151 61666277

www.die-zusteller.de




Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner.HNA.de

Bekanntschaffen

Hannelore, 73 J., ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, gute Köchin. Reisen ist nicht so meins, bin eher häuslich. Doch das Alleinsein fällt mir zunehmend schwer, dabei habe ich so viel Herzenswärme u. Fürsorge zu geben. Ist in Ihrem Herzen noch Platz für mich? Dann rufen Sie üb. PV an u. geben uns eine Chance. **Tel. 0162-7939564**


Bin Tessa, 56 J., ein absoluter Familienmensch mit Herz u. Humor. Habe eine frauliche Figur, koche u. backe leidenschaftl. gern u. genieße das Zuhause- Sein. Seit die Kinder ausgezogen sind, ist es oft still geworden, dabei habe ich so viel Liebe zu geben. Für ein Kennenlernen melde Dich bitte üb. PV, ich freue mich auf Dich! **Tel. 0176-34488463**

Dietlinde, 68 J., umzugsbereit, mobil, vorzügliche Köchin u. voller Vorfreude, Sie kennenzulernen. Bin eine schlanke u. hübsche Witwe, mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu wissen. Nur ein kleiner Schritt fehlt zu unserem Glück, Ihr Anruf üb. PV **Tel. 0152-24910120**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 944-36 16 0 - www.wm-aw.de, Fa.

Mit **VOLLGAS** zum neuen **JOB**



localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich CHEF

Volljährig und Frühaufsteher?
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Tageszeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- Edermünde
- Niedenstein ab sofort als Krankheitsvertretung
- Knüllwald-Remsfeld zur Festanstellung

(Mindestalter 18 Jahre)

HNA Vertrieb für Schwalm-Eder:
☎ 05681 993441 ☎ vts-schwalm-eder@hna.de

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfen.



Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Adele Neuhauser & Harald Krassnitzer

Auf Warnzeichen achten

Warum die Autobatterie im Winter schlapp macht - was tun?

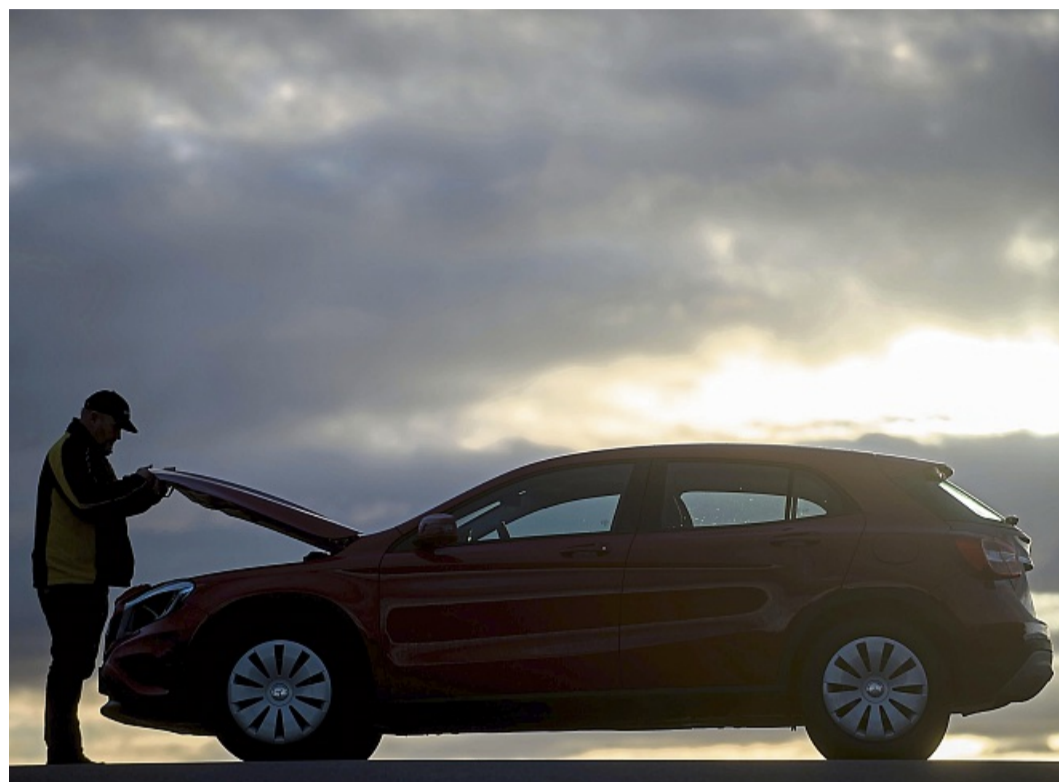
Schlüssel rein, rumdrehen – und nix. Der Wagen springt nicht an. Gerade in der kalten Jahreszeit ist dann oft die Diagnose: entladene Starterbatterie. Das betrifft nicht nur Autos mit Verbrenner, sondern auch E-Autos, die neben dem großen Antriebsakku auch noch eine herkömmliche Batterie nutzen, so der Automobilclub von Deutschland (AvD).

Allein der AvD hat bei seiner Pannenstatistik festgestellt: Im Winter versagt die Autobatterie mehr als doppelt so häufig, als in den Sommermonaten. Der Defekt rangiert von Oktober bis März als Top 4 der meistgenannten Pannenursachen.

Der Grund ist recht einfach: Bei kalter Witterung und steigendem Alter laufen den Angaben zufolge die chemischen Prozesse in der Batterie deutlich langsamer ab. Doch gerade jetzt wird der Kraftspender oft stark gefordert: Komfortfeatures wie Sitz-, Scheiben- und Außenspiegelheizung werden häufig angestellt. Doch auch die Grundversorgung mit Licht und Scheibenwischern wird in der dunklen Jahreszeit häufiger gebraucht.

Warum schlapp? Es wird mehr gebraucht als nachgeladen wird

Ja, während der Fahrt erzeugt die Lichtmaschine eines Ver-



Springt der Wagen nicht an, liegt es oft an einer schlappen Starterbatterie.

FOTO: KLAUS-DIETMAR GABBERT/DPA

brenners zwar Strom für die Batterie. Doch schwierig wird es vor allem bei häufigen Kurzstrecken. Dann wird viel mehr Energie aus der Batterie entnommen, als die Lichtmaschine nachladen kann – und der Ladestand sinkt dadurch kontinuierlich.

Tipp vom AvD: Zusätzliche Komfortverbraucher generell nur kurzzeitig einsetzen und

abschalten, sofern nicht mehr gebraucht. Also Radio, Sitzheizung und mehr. Allerdings nie an der Sicherheit sparen – Licht oder Gebläse müssen immer an, wenn es nötig wird.

Wann ist eine Batterie zu schwach?

Klar, wenn sie gar nicht mehr zum Starten reicht. Doch eine

schwache Starterbatterie lässt unter anderem oft auch schon am langsameren Motorenstart erkennen. Oder das Licht (innen und außen) wird beim Start schwächer oder flackert. Auch, wenn eine vorhandene Start-Stopp-Automatik nicht mehr funktioniert, kann das laut AvD-Sprecher Marc Kennedy ein Hinweis sein – speziell, wenn dies auch bei Außentem-

peraturen von mehr als 3 Grad auftritt. Weil bei sehr niedrigen Temperaturen wird sie zumeist deaktiviert.

Test: Vor einer Wand oder Garage mit eingeschaltetem Licht anhalten und die Lichtstärke beobachten. „Wenn man den Motor ausmacht und das Licht nach kurzer Zeit schwächer wird, ist meist die Batterie nicht mehr stark genug“, erläutert Kennedy. Bei schwacher Batterie kann es helfen, von Zeit zu Zeit längere Strecken am Stück zu fahren.

Aufladen auf einer etwas längeren Landpartie

„Fürs Aufladen über die Lichtmaschine beziehungsweise beim E-Auto über die Antriebsbatterie, sollte eine Fahrt von mehr als 30 Minuten ausreichen, wenn sie möglichst durchgängig ohne Stau oder Ampelstehen verläuft. Daher sind dafür Autobahn oder Landstraße zu bevorzugen“, so Kennedy. Unnötige Verbraucher dabei ausschalten.

„Die 12-Volt-Batterie wird jedoch beim E-Auto für gewöhnlich beim Ladevorgang der Antriebsbatterie mit aufgeladen“, so Marc Kennedy. Sollte sie dennoch zu schwach sein, benötigt man eine Starthilfe. Nach dem erfolgreichen Start wird die 12-Volt-Batterie von der Antriebs-

batterie über einen Wechselrichter aufgeladen.

Laden per Kabel: Praktisch und komfortabel

Alternativ lässt sich eine Starterbatterie mit einem Ladegerät aus dem Fachhandel nachladen. Dafür braucht man allerdings einen eigenen Stellplatz, idealerweise eine Garage. Und das kann locker mehrere Stunden bis zu einem halben Tag dauern – je nach Batteriezustand und Ladegerät.

„Ideal“ sind laut ADAC universelle, vollautomatische Ladegeräte mit Schutz gegen Funkenbildung, Kurzschluss und Verpolung. Ratsam sind demzufolge auch Modelle mit integrierter Temperaturkompensation von tiefen Temperaturen im Winter.

Aber egal, für welches Gerät man sich entscheidet: Immer genau die Bedienungsanleitung vom Ladegerät und die Gebrauchsanleitung des Autos befolgen – im Zweifel Fachleute zu Rate ziehen.

Aber alles hat ein Ende und die Autobatterie ist auch nur ein Verschleißteil. Je nach Qualität und individueller Nutzung hält sie rund vier bis fünf Jahre, so der ADAC. Die Erstausrüstung ab Werk hält nach Erfahrung des Clubs aber länger.

dpa

Ihr Weihnachts-Deal:

6 Wochen HNA lesen für nur 29,90 €

+ Tischkalender 2026 mit Ihrem Wunschnamen!



Ihre Vorteile:

- ▶ Die HNA informiert täglich aus der Region
- ▶ Liebevoll gestalteter Tischkalender 2026 – personalisiert mit einem Wunschnamen
- ▶ Ein Geschenk, das Freude, Persönlichkeit und Aktualität verbindet
- ▶ Schnell und unkompliziert online bestellen

HNA

hna.de/weihnachtsdeal ☎ **0800 203-4567** (gebührenfrei)

Bestellen Sie jetzt!

